

Weipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 131.

Sonntag den 11. Mai.

1862.

Bekanntmachung.

Das Aufbauen und Abtragen der sog. Leder- und Lederwaagenbuden, so wie die Aufbewahrung derselben, soll auf die Dauer von 10 Jahren auf dem Wege der Submiffion vergeben werden. Diejenigen, welche sich hierbei zu betheiligen gesehnen sind, können die Bedingungen auf dem Rathes-Bauamte einsehen und haben ihre Forderungen bis zum **Dienstag den 13. Mai d. J.** daselbst versiegelt mit der Aufschrift „Lederbuden“ schriftlich abzugeben.
Leipzig, den 7. Mai 1862. **Des Rathes Deputation zum Budenwesen.**

Bekanntmachung.

Das Aufbauen und Abtragen so wie die Aufbewahrung der der Stadtgemeinde gehörigen Buden, und zwar:
1) die sogen. **Leinwandbuden**,
2) die sogen. **Judenbuden und Messstände**, und
3) andere **Messbuden** zc.,
welche bisher von den Arbeitern des Rathsbauhofes aufgebaut wurden, sollen, wie oben bemerkt, in 3 Theilen an den Mindestfordernden auf die Dauer von **10 Jahren** vergeben werden.
Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die Bedingungen auf dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum **16. d. M.** daselbst versiegelt mit obigen Bezeichnungen einzureichen.
Leipzig, den 10. Mai 1862. **Des Rathes Deputation zum Budenwesen.**

Verhandlungen der Stadtverordneten am 7. Mai 1862.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

In der heutigen außerordentlichen Sitzung wurde beim Vortrage aus der Registrande über den Erfolg mehrerer Wiesenpachtlicitationen Mittheilung gemacht, zwei Zuschriften, die Umgestaltung des oberen Theils der Thalstraße und den Ankauf einer Wiesenparcelle von Herrn Jahn in Lindenau betreffend, an den Bau-Ausschuß verwiesen und eine Anzeige des Rathes, wonach die Königl. Kreisdirection das Entlassungsgesuch des Herrn Stadtrath Höpfe genehmigt hat, vortragen. Die Vornahme zu Besetzung der Vacanz soll in einer der nächsten Sitzungen stattfinden.

Bezüglich der schon früher angeregten Ueberwölbung oder Befestigung des Angermühlgrabens machte der Rath folgende Mittheilung:

Die Frage, ob mit dem Eintritte der projectirten Wasserregulirung eine Verschmälerung und Ueberwölbung des Angermühlgrabens vorgenommen werden könne, veranlaßte uns auf die seit einiger Zeit hin und wieder aufgeworfene Frage, ob der Angermühlgraben gänzlich beseitigt werden könne, in den Bereich unserer Erörterung zu ziehen. Indem wir den Herren Stadtverordneten ein darüber von Herrn Wasserbau-Inspector Georgi erstattetes Gutachten mittheilen, sprechen wir in Uebereinstimmung mit letzterem unsere Ansicht dahin aus, daß die Verwirklichung des gedachten Projectes nur mit Ausführung der eingeleiteten Wasserregulirung möglich ist, daß aus diesem Grunde die genauere Veranschlagung der Kosten und die zuverlässigere Berechnung der Vor- und Nachteile zur Zeit weder angemessen, noch thunlich erscheint, daß künftig bei Entscheidung einzelner Fragen die Ausführung der künftigen Wasserleitung so wie des projectirten allgemeinen Schleusensystems von Einfluß sein wird und daß außer der finanziellen Frage die in dem Gutachten bei den Nachtheilen des Projectes aufgeführten Momente besondere Erwägung erheischen werden.

Wenn wir daher für jetzt von weiteren Schritten in dieser Sache absehen zu müssen glauben, hoffen wir, daß auch die Herren Stadtverordneten dieser Ansicht beipflichten werden.

Man faßte dabei vorläufig Beruhigung. Eine weitere Zuschrift, in welcher der Rath den Frege'schen Parcellirungsplan der großen Funkenburg gegen die Verwahrung der Stadtverordneten als feststehend bezeichnet, wurde an den Bauausschuß abgegeben, die Einladung zur Eröffnungsfeier der vierten Bürgerschule mitgetheilt. Die Versammlung ernannte einstimmig auf Vorschlag des Vorsitzenden die Herren Wilisch, Häckel, Dr. Stephani und Radvier Müller zu Deputirten des Collegiums für diese Feier.

Weiter gelangte ein Rathschreiben in Betreff der gegen das

Realschulregulativ erhobenen Vorstellung zc. an den Schulausschuß. Den Polizeiactuaren Herren Dr. Einert und Lanke wurde eine persönliche Zulage von je 50 Thlr. verwilligt; auch vom Vorsitzenden angezeigt, daß die zur Schätzung der zwei neuen Messbudenreihen ernannte Deputation, aus den Herren Häckel, Waback und Zimmermeister Wagner bestehend, sich ihres Auftrages entledigt habe und demgemäß entsprechende Zuschrift an den Rath erlassen worden sei. Die Versammlung war damit einverstanden. Herr Häckel theilte noch mit, daß die Deputation, nachdem mehrere Mängel der fraglichen Buden besonders in der Bedachung von deren Erbauer abgestellt worden, zur Auszahlung der Ankaufsumme Zustimmung ertheilt habe. Die von der Armenanstalt übersendeten Jahresberichte wurden mit Dank vertheilt.

Hierauf stellte Herr Adv. Helfer folgenden Antrag:

Da jede, auch die ärmste Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, die Straßen ihres Orts und die Communicationswege ihres Reichthums zu unterhalten, ohne Chaussee- oder Wartegeld dafür erheben zu dürfen, die Brücken insbesondere nur als Fortsetzung und Theile der Wege selbst in rechtlicher Hinsicht gelten; da demnach das jetzt in Leipzig unter dem Namen: „Brücken- und Dammgeld“ erhobene Wegegeld nur aus dem Gesichtspuncte eines vom Rathe angeführten Privilegiums, in voraus für alle Thore Leipzigs vom Kurfürsten ertheilt, rechtlich zulässig und erlaubt erscheint; der Umfang dieses Privilegiums aber in neuerer Zeit mehrseitig angefochten und bezweifelt worden ist, beim Rathe zu beantragen, daß er eine Abschrift dieser kurfürstlichen Privilegiums-Urkunde übersende.

Nach Begründung dieses Antrags durch den Antragsteller beauftragte weiter Herr Dr. Heyner:

Die ganze Angelegenheit durch den Bau- und Finanzausschuß nochmals in Berathung ziehen, namentlich erwägen zu lassen, ob der Stadtrath den an die Forterhebung des Damms- und Brückengeldes geknüpften Bedingungen nachgekommen sei.

Der Antragsteller wies darauf hin, daß der Rath in seinen Regulativen gegen die Bedingungen der Zustimmung der Stadtverordneten gehandelt habe, indem er z. B. an den Stadteingängen, wo Thore sich nicht befinden, Behinderungen zu Gunsten der Erhebung des Brücken- und Dammgeldes auszuüben versuche, was direct gegen die Bedingungen der Stadtverordneten verstoße und ganz unzulässig sei.

Der Antrag wurde zahlreich unterstützt. Herr Adv. Helfer bemerkte bestätigend, daß jene Bedingungen nicht erfüllt worden und ihnen trotz ihrer Bestimmtheit entgegengehandelt worden sei.

Beide Anträge wurden einstimmig angenommen.

Unter Zurücknahme früher gefaßten, die Vorberathung der Angelegenheit durch den Schulausschuß bezweckenden Beschlusses ging man darauf zur sofortigen Berathung einer Zuschrift, Nachverwilligungen zum Orgelbau in der Nicolaiirche betreffend, über.

Der Rath sagt darin unter Anderem:

„Für den Bau der Orgel in der Nicolaiirche, die nunmehr ihrer baldigen Vollendung entgegengeht, hat Herr Orgelbaumeister Labegast einige Aenderungen des zuletzt genehmigten Plans und Anschlags beantragt, welche theils durch die Verhältnisse selbst herbeigeführt, theils darauf berechnet sind, der Orgel in allen ihren Einzelheiten die möglichste Vollkommenheit zu verschaffen, zugleich aber allerdings einigen Mehraufwand erfordern.“

Diese Aenderungen bestehen im Wesentlichen in

- a) der Herstellung des ursprünglich aus Holz projectirten 16füßigen Prinzipalbasses aus Zinn, und einigen dabei zugleich auszuführenden Verbesserungen;
- b) der Anwendung einer pneumatischen Maschine, welche als die wichtigste Erfindung der Neuzeit in der Orgelbaukunst bezeichnet wird, und bewirkt, daß jedes, auch das größte Werk die leichteste Tractur, Präcision und Elasticität im Anschlag erhält. Diese Erfindung ist in Frankreich und England bereits allgemeiner und auch in Deutschland an einigen Orten, z. B. in Lübeck, Bremen, Magdeburg, in Anwendung gekommen und dürfte bei einer Orgel ersten Ranges, wie die in der Nicolaiirche, nicht unberücksichtigt bleiben;
- c) Ertheilung einer größeren Zinnstärke an den 32füßigen Prinzipalbass, endlich
- d) in neuer und stärkerer Anfertigung der Träger und Lager der Windladen &c.

Ueber alle diese Punkte — fährt der Rath fort — haben wir zunächst das Gutachten Sachverständiger und insbesondere des Herrn Hoforganisten Schneider eingeholt und es ist dasselbe gänzlich für Genehmigung der gemachten Vorschläge ausgefallen, indem es die dadurch der Orgel zugeführten Verbesserungen, theilweise die unbedingte Nothwendigkeit anerkennt und ausspricht, daß die Folgezeit die dadurch verursachten Opfer nur loben werde. Nach diesem Gutachten hat der Rath den Mehraufwand von 1664 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. genehmigt.

Außerdem haben sich noch Arbeiten und Reparaturen nothwendig gemacht, welche einen Mehraufwand von 229 Thlr. 21 Ngr. und von 274 Thlr. 9 Ngr. 5 Pf. erfordern. Der Rath bittet um Zustimmung hierzu.

Die sämmtlichen Kosten sollen in bereits früher beschlossener Weise dem Kirchenvermögen zur Last gebracht werden.

Herr Dr. Reclam, auf das von ihm eingeholte Gutachten Sachverständiger Bezug nehmend, sprach die Hoffnung aus, daß die neue Orgel ein vorzügliches Werk werden würde. Nur der Chor vor der Orgel genüge den räumlichen Anforderungen besonders für musikalische Aufführungen nicht. Er sei zu klein und nach sachverständigem Gutachten der Vergrößerung fähig.

Herr Dr. Reclam beantragte daher,

den Rath aufzufordern, ein Gutachten darüber einzuholen, ob der Chor nicht auf bequeme und billige Weise vergrößert werden könne.

Der Antrag fand Unterstützung.

Vorsteher Dr. Joseph schlug vor,

denselben dem Schulausschuße zu überweisen, während die Herren Erschmann Gottlieb und Adv. Anschütz die Ueberweisung des Reclam'schen Antrags an den Bauausschuß beantragten. Die Versammlung trat letzterem Antrage einstimmig bei.

Die vom Rath geforderten Verwilligungen wurden einstimmig a Conto des Kirchenvermögens ausgesprochen, auch für Reinigung und Reparatur der Orgel in der Thomaskirche 332 Thlr. 15 Ngr. einhellig verwilligt.

Herr St.-B. Häckel wies darauf auf die noch unbebauten Plätze an der Schillerstraße und den Zinsenverlust hin, den eine längere Verzögerung der Verwerthung dieser Plätze bringen müßte. Er knüpfte daran den Antrag:

den Rath um schleunigen Verkauf jener Plätze im Wege der Licitation zu ersuchen.

Dieser von Herrn Dr. Seyner bevormwortete Antrag wurde unterstützt und einstimmig angenommen.

(Fortsetzung folgt.)

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Am 26. Mai wird die Versteigerung der Delgemälde aus dem Nachlaß des als eifrigen Kunstfreundes wohlbekannten verstorbenen Dr. Chr. Gottfried Hillig stattfinden und dadurch abermals eine der wenigen noch bestehenden Leipziger Privatsammlungen zerstreut werden. Mit gütiger Erlaubniß der Hillig'schen Erben, welche bereits die Ausstellung der in derselben Sammlung befindlichen colorirten Stiche nach Rafael und Correggio gestatteten, können

in dieser Woche ebendaher die vorzüglichsten Delgemälde neuerer deutscher Künstler vorgeführt werden.

Der Zeit nach erster Stelle ist dreier Landschaften von Casp. Dan. Friedrich (geb. zu Greifswald 1774, gest. zu Dresden 1840) zu gedenken. Bekanntlich gehört dieser seiner Zeit viel bewunderte und dann sehr mit Unrecht zurückgesetzte Künstler unter die Vorkämpfer der romantischen Richtung in der neuern deutschen Kunst. Mit einer ganz eigenthümlichen sinnigen Auffassung der Natur begabt, wach ihm die Landschaftsmalerei zum Darstellungsmittel poetischer Stimmungen und symbolisirender Ideen. Meist an den Scenen düsteren Naturlebens, wie nebelige Morgen und Abende, Mondscheinnächte, Felsen- und Strandgegenden, gestaltete seine Phantasie die Compositionen seiner Bilder, von denen der „Felsen mit dem Kreuz“ das weitverbreitetste Aufsehen erregte. Lind schrieb entzückt über Friedrichs Schöpfungen und Dr. Carus ward neben einem geistvollen kritischen Bewunderer zugleich begabter Schüler und Nachfolger des Meisters. — Man hat das poetisch-symbolisirende Element in Friedrichs Landschaften seiner Zeit gewiß überschätzt, eben so sehr hat man dagegen später die große künstlerische Begabung des Meisters verkannt, in dessen Werken gegenüber dem Manierismus seiner Vorgänger, der „baumschlag“-malenden Zingg u. A., zuerst ein inniges Nachempfinden der organischen Naturformen mit wunderbarer Treue und voller künstlerischer Auffassung zu Tage tritt. In der ausgestellten „Sommerlandschaft“ (deren Hintergrund leider durch unvorsichtiges Putzen verdorben ist) schildert der Künstler die schlichten, ansprechenden Formen der Weinbergshügel um Dresden; eine Reihe von Obstbäumen erscheint auf den ersten Blick häßlich in ihrer Treue, bei näherem Eingehen aber so erfüllt von der feinsten Beobachtung des Wachstums und der charakteristischen Laubformen, daß die Liebe des ausführenden Künstlers einen dauernden Genuß beim Beschauer hervorruft. So erging es, mit eben diesem Bilde, Ludwig Richter, der, in seiner Jugend von conventionellen Lehrformen förmlich eingeschnürt, an Friedrichs Landschaft seine innersten Gedanken über die Kunst erfüllt fand und die dankbarste Verehrung für ihn bekennt.

Ein Nachfolger Friedrichs war in gewissem Sinne der Norweger Joh. Chr. Dahl (geb. zu Bergen 1788, gest. in Dresden 1857), der gleichfalls mit sehr treuem Naturstudium, aber in realistischer Auffassung und ohne Beimischung lyrischer Stimmung malte; sein Bild „Lannenwald im Gebirge“ ist aus der besten Zeit seines Schaffens.

Wohl als die Perle der Sammlung dürfte eine größere Landschaft Ludwig Richters in Dresden: „Blick auf den Meerbusen von Salerno aus Amalfi“ bezeichnet werden. In Rom 1826 zu einer Zeit gemalt, als der Meister unter dem Einfluß des glücklichen italienischen Himmels eben mit voller jugendlicher Kraft in selbstständigen Kunstschöpfungen seine hohe Begabung betundete, möchte es den beiden Bildern des Museums in Bezug auf künstlerische Vollendung noch vorangestellt werden. Ueber die malerischen, von reichen majestätischen Baumgruppen bewachsenen Felsen schweift der Blick auf das unabsehbare Meer hinaus; eine wunderbar schön gezeichnete Staffage von Hirten und Wanderern, welche den Vordergrund belebt, läßt deutlich den Einfluß Julius Schnorrs erkennen, dem um diese Zeit Richter so viele Förderung verdankte.

Endlich sei den genannten Landschaften anschließend hier ein kleines Bild von Karl Rottmann (geb. zu Handschuchsheim 1798, gest. bei München 1850) erwähnt: „Der Ammersee im bayerischen Hochland“, welches, wenn auch nicht zu des Meisters bedeutenderen Werken gehörig, doch in seiner poetischen Auffassung den großen Künstler kennzeichnet. —

Der frühesten Periode unserer neueren Historienmalerei gehört ein Kopf unter der Bezeichnung: „Heilige Cäcilie“ von Karl Eggers aus Neu-Strelitz (geb. um 1790, gest. in Rom) an. Es ist darin die Schönheit der Bilder dieses Meisters in der v. Quandt'schen Gallerie in Dresden nicht ganz erreicht, doch aber spricht daraus bei der edeln und ernsten Zeichnung der Formen die große coloristische Begabung des Künstlers, der als Wiedererfinder der Frescomalerei außerdem zu nennen ist.

Eine heilige Familie des, wie Eggers, in Dresden gebildeten Heinrich Nade (geb. 1785, gest. 1835), der um 1820 in Rom sich dem Kreise der neu-romantischen Schule anschloß, zeigt, daß er sich nicht ganz von der etwas schwächlichen Kunstweise der damaligen akademischen Größen Grassi, Matthäi u. A. zu befreien vermochte. Ueberaus anmuthsvoll in Zeichnung und Färbung und den gleichstrebenden Zeitgenossen an Innigkeit der Empfindung nichts nachgebend, erscheint die in seinen Werken versuchte Vermittelung zwischen der alten und neuen Kunst als ungenügend zur Erreichung wirklich lebensvoller Gestaltung.

Des kunstgeschichtlichen Interesses halber sei auf eine „Heilige Familie“ von Ludwig Schnorr (geb. zu Leipzig 1789, gest. zu Wien 1852) hingewiesen, in welcher die durchsichtige Erscheinung des Engels als sonderbare Verirrung bezeichnet werden muß.

In höchst vorzüglicher Weise bezeichnen zwei Jugendarbeiten der hier lebenden Meister Prof. Gustav Jäger und Prof. G. A. Hennig die ernste Richtung, welche damals das gesammte Streben der jüngeren deutschen Maler durchwehete. — Jäger's

Auszeichnung.

Herr Professor Dr. Coccius, Ritter des sächs. Albrechtsordens, hat das Ritterkreuz des herzogl. Anhaltischen Gesamt-Hausordens Albrecht des Bären verliehen erhalten.

Verschiedenes.

Es giebt bekanntlich aus den Jahren 1755, 1756, 1757 und 1759 nicht vollhaltige Friedrichsd'ors, die nur einen Goldwerth von 3 Thlr. 27 Ngr. haben. Aus denselben Jahren sind aber auch vollhaltige vorhanden. Um oft vorkommende Zweifel zu beseitigen, wird es gut sein, sich zu merken, daß die vollhaltigen Friedrichsd'ors die Umschrift tragen: FRIDERICVS BORVSSORVM REX, während die geringeren jener Jahrgänge statt des V ein U haben.

Zur Steuerfrage in Preußen liefern wir einen kleinen Beitrag durch Abdruck eines uns im Originale vorliegenden Briefes, der vor einigen Tagen an eine aus Preußen Gebürtige, die seit circa 12 Jahren hier in Leipzig in Condition steht, von dem Ortsrichter ihres Geburtsdorfes gelangt ist. Derselbe lautet wörtlich: „Zu Folge hoher Anordnung soll jeder im Auslande lebende Preuße, welcher sich als Diensthote oder Handwerksbursche dort aufhält, die monatliche Klassensteuer, die er in seinem Geburtsorte zu entrichten hatte, an den Orts-Klassensteuer-Erheber seines Geburtsortes zahlen. Ich fordere Sie deshalb auf, Ihre Klassensteuer, die monatlich 1 Sgr. 3 Pfg. und jährlich 15 Sgr. beträgt, und vom 1. Januar 1862 an gezahlt werden soll, binnen 8 Tagen von Empfang dieses und spätestens den 20. Mai 1862 an den hiesigen Ortsbeamten zu bezahlen. Etwanige Weigerungsgründe wegen Nichtbezahlung erwarte ich schriftlich binnen obiger Frist. Der Ortsrichter S....“ (L. Nachr.)

„reiuiger Petrus“, auf Bestellung des Dr. Hillig gemalt, erinnert an die vollendete Durchbildung der bewährtesten altdeutschen Meister, und Henniig's „Madonna“ ist in farbiger Tiefe und liebevoller Durchführung des anmuthigen Motivs den Werken der altflorentinischen Schule an die Seite zu stellen.

Die übrigen zur Ausstellung gelangten Bilder sind: „Biehlid“ von Fr. Gauer mann in Wien; „Stilleben“ von J. A. Mattenheimer in München und M. Benzel in Dresden, und eine schöne Copie von Rafaels „Madonna aus dem Hause Colonna“ vom Gallerie-Inspector E. Schmidt in Dresden.

Außerdem ist durch Herrn P. Börner hier eine Reihe von vorzüglichen Original-Radirungen des Landschaftsmalers Karl Wagner in Meiningen (geb. um 1795, in Dresden gebildet) ausgestellt.

Ertrinken und Schwimmen.

Jedes Jahr verlieren nicht bloß Kinder, sondern auch Erwachsene ihr Leben in unsern kleinen Flüssen, weil sie das Schwimmen nicht gelernt haben und erst in diesen Tagen sehen wir wiederum einen jungen Mann in der Blüthe seines Lebens diesem traurigen Schicksale erliegen. Unwillkürlich fragt man sich: Wie kann ein Nichtschwimmer leichtsinnig genug sein, trotz so häufiger Unglücksfälle sein Leben einem schwankenden Kahne anzuvertrauen, dessen Umschlagen ihn einem fast sichern, schrecklichen Tode überliefert? Mußte nicht der Gedanke, daß nur ein dünnes Bret zwischen ihm und dem Tode schwebt, ihm mitten in der Fröhlichkeit entgegenreten, ihm allen Genuß rauben? Ist denn das Vergnügen nicht mit solcher Angst und Gefahr zu theuer erkauft?

Und noch eine weitere, wichtigere Frage reihet sich daran: Warum lernt nicht jeder Erwachsene, jedes Kind (in nicht zu dürftigen Umständen) schwimmen? Ja, warum nicht? Aus Gedankenlosigkeit, Faulheit oder falscher Sparsamkeit. Wenn in Leipzig keine Gelegenheit zur Erlernung der nothwendigen Kunst wäre, so ließ sich nichts vorwerfen; aber hier ist es Jedem so leicht und auch billig gemacht, daß den härtesten Vorwurf verdient, wer es nicht lernt oder seinen Kindern nicht lehren läßt. Wenn wir lesen und rechnen lernen müssen, um uns ernähren zu können, müssen wir auch schwimmen lernen, um unser eigenes oder Anderer Leben retten zu können, und das ist ein leichtsinniger Vater, der seinen Sohn nicht zur Kunst des Schwimmens anhält. Es kann ein Jeder in den Fall kommen, die Stunde zu segnen, wo er sich frei und sicher im Wasser wußte; aber wie manche bekümmerte Aelternherzen machen sich jetzt Vorwürfe, daß sie, in allen Puncten sonst gewissenhaft, in diesem Puncte die Ausbildung ihres geliebten Kindes vernachlässigten. Darum überlegt und handelt jetzt, damit ihr später nicht zu wehklagen braucht! Was wird alles gelernt und getrieben, was zu einem „gebildeten“ jungen Manne gehört, wie viel Geld wird weggeworfen für nichtige Kurzweil aller Art, für Rauchen, für Biertrinken, für Liebchaften, für Anpuß, — aber 3 bis 4 Thlr. fürs Schwimmen auszugeben, erscheint Vielen zu kostspielig, da giebt's immer noch nöthigere Dinge. Ein stotter Länzer will jeder Handlungscommis sein, wie jeder Student ein guter Schläger; aber für den nützlichern und höhern Ruhm, ein guter Schwimmer zu sein, sind Wenige empfänglich. Es behandle doch Niemand diese Sache leichtfertig, wie bald mag ihn das Schicksal an ihm selbst, in seiner eigenen Familie oder im Kreise seiner Freunde strafen! Darum handelt so lange es Zeit ist: lernt schwimmen!

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 10. Mai. Gegen den wegen Eigenthumsverbrechen schon wiederholt bestrafte Handarbeiter Johann August Glaser aus Audenhain bei Torgau wurde in der zweiten Hälfte des vorigen Jahres, während er in einem benachbarten Dorfe Tagelöhnerdienste versah, ein zur bezirksgerichtlichen Competenz gehöriger Diebstahl angezeigt. Ehe jedoch zu seiner Vernehmung versprochen werden konnte, war der Bezüchtigte flüchtig geworden und hatte sich der öffentlichen Vorladung zu der in der Untersuchung wider ihn für heute angelegten Hauptverhandlung ungesichtet nicht gestellt. Das constituirte Gericht beschloß deshalb auf Grund der Bestimmung 1 des Art. 317 der Strafproceßordnung, nach Lage der Sache bei der Abwesenheit des Angeklüchteten und in Mangel eines besonderen Interesses die anberaumte Sitzung aufzuheben, beziehentlich die Hauptverhandlung zu vertagen, dagegen in Gemäßheit des zweiten Absatzes des nur angezogenen Artikels die vorgeladenen und erschienenen beiden Zeugen durch den Untersuchungsrichter vorschriftsmäßig — in nicht öffentlicher Sitzung — abhören so wie das sonst zur Beweisaufnahme Erforderliche besorgen zu lassen. Dem inzwischen erschienenen beauftragten Verteidiger, Herrn Advocat Beck, ward unter Hinweis auf eine weitere Bestimmung des Artikels die Anwesenheit in dieser Sitzung anheimgegeben. — Den Vorsitz führte Herr Appellationsrath Dr. Wilhelm, die Anklage war durch Herrn Staatsanwalt Löwe vertreten und fungirte als Hilfsrichter Herr Actuar Obenaus.

Haupt-Gewinne

5. Classe 61. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 10. Mai 1862.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	bei
22347	2000	H. F. Haenssel in Bittau.	
19871	1000	Franz Kind in Leipzig.	
661	1000	Franz Kind in Leipzig.	
60861	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
28235	1000	P. C. Plendner in Leipzig.	
62023	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.	
37728	1000	A. Geneis in Dresden.	
17363	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Reustirchen.	
46833	1000	J. F. Glien u. Co. in Bittau.	
12772	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
56372	1000	A. Geneis in Dresden.	
13513	400	C. G. F. Meyer in Weithayn.	
70229	400	C. G. F. Meyer in Weithayn, durch die Herren Kind, Runge u. Brenner in Leipzig.	
60818	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
27987	400	Albert Runge in Dresden.	
52579	400	H. A. Ronthaler in Dresden.	
22666	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
30762	400	Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.	
49863	400	P. C. Plendner in Leipzig.	
60676	400	Reichel u. Scholze in Löbau.	
12387	400	F. A. Schröder in Plauen.	
46052	400	F. A. Schröder in Plauen.	
20307	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
59567	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
23790	400	Herrn C. G. Heydemann in Dausen.	
27251	400	Bernhard Morell in Chemnitz.	
5104	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
56631	400	Herrn Theodor Zeidler in Niesla.	
40239	400	C. G. F. Meyer in Weithayn.	
43281	400	Gebr. Lechla in Hainichen.	
41185	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
54490	400	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübed.	
36340	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.	
6199	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
20466	400	C. G. F. Meyer in Weithayn.	
52185	400	Albert Runge in Dresden.	
37882	400	H. A. Ronthaler in Dresden.	
56692	400	Theodor Zeidler in Niesla.	
28737	400	P. C. Plendner in Leipzig.	
15604	400	P. C. Plendner in Leipzig.	
30630	400	Franz Kind in Leipzig, sonst Lübed.	
24547	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
47773	400	Bernhard Morell in Chemnitz.	
44766	400	P. C. Plendner in Leipzig.	
52662	200	H. A. Ronthaler in Dresden.	
11395	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
49651	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
37297	200	Franz Kind in Leipzig.	
19683	200	C. G. Richter in Meissen.	
23678	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
49090	200	J. F. Hard in Leipzig.	
70979	200	Kind, Runge u. Brenner in Leipzig.	
32897	200	H. A. Ronthaler in Dresden.	
39664	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
39322	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	

Table with 2 columns: Nummer, Thaler. Lists various items and their prices in Thalers.

945. Am untergefesten Tage bei der Leipziger Producten-Börse in Plag. wie in Termin-Geschäften (durch „loco“ auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet) ...

M. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. Zum fünften Male: Der Gold-Dübel. Poffe mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

61. Königl. Landes-Lotterie. Morgen Montag den 12. Mai Ziehung von 1900 Gewinnen. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken. Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11-12 U. Städtische Sparcasse. Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; ...

Annunzierungen.

- 1. Station Leipzig: A. Hüter den Wiesen: Neumarkt Nr. 40; B. Wä- ... 2. Station Leipzig: ... 3. Station Leipzig: ... 4. Station Leipzig: ...

Sommer-Fahrplan der Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Table with columns for days of the week (Sonntag, Montag, etc.) and times for various routes. Includes sub-headers for 'Nachmittags' and 'Vormittags'.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthürms. Anmeldung beim Cassellan Sommer. C. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., ...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Röbger-Auction.

Künftigen
Freitag, den 16. dieses Monats
 von Vormittags 10 Uhr an
 sollen im hiesigen Stadtwalde
107 meistens eichne und birchne Röbger
 unter den vor Beginn der Auction zu eröffnenden Bedingungen
 aufs Meistgebot versteigert werden.
 Borna, am 9. Mai 1862.
 Des Rathes Forstdeputation.

Große Pflanzen-Auction.

In der herrschaftlichen Gärtnerei zu **Nädigsdorf** bei Köhren
 (2 Stunden von Altenburg) sollen am 26. Mai a. c. sämtliche
Warmhauspflanzen, worunter sich viele Palmen, als *Cycas*
revoluta, eine große *atonia borbonica*, verschiedene *Phönix* *Cha-*
maerops etc., *Orehideen*, so wie div. andere **Decorations-**
Pflanzen befinden, und eine große Anzahl **Kalthaus-**
pflanzen, als: Lorbeerbäume, Camellien etc., verschiedene
Neuholländer, meistbietend verkauft werden.

Der französisch-preussische Handelsvertrag.

Heute ist erschienen:
Ein Mahnruf
 an alle Freunde des Vaterlandes, insbesondere an die Mitglieder
 der deutschen Ständekammern.
 gr. 8. geh. 10 Ngr.
 Leipzig, 8. Mai 1862. **Ludwig Denicke**,
 Johannisgasse 6. 8.

Ein gut empfohlener Pianofortespieler (Conservatorist) ertheilt
 Unterricht im Clavierspiel, resp. Vierhändig-Spielen. Gef. Aus-
 kunft wird gütigst ertheilt in der Musikalienhandl. v. C. F. Kahnt
 am Neumarkt. Honoraranprüche werden sehr mäßig gestellt.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Geschäftsfreunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich
 nicht mehr Volkmarisdorf, sondern Leipzig, Neudnitzer Straße wohne.
 Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke, bitte
 ich, dasselbe mir auch in meiner neuen Wohnung zu Theil werden
 zu lassen.
Elvira Burekhardt, Buchmacherin,
 Neudnitzer Straße Nr. 16 parterre.
 NB. Strohhüte zum Waschen, Modernisiren und Färben
 werden schnell und billig besorgt.

Gemüthsfranke

so wie auch andere Kranke finden in meiner Heilanstalt Aufnahme
 nach jährlichen Beträgen von 400 Thlr. bis 100 Thlr.
Villa Boehlen bei Grimma in Sachsen.
Dr. Baltz,
 früher Arzt an der Königl. Irrenanstalt bei Halle a/S.

Künstliche Zähne

jeder Art u. dergl. Reparaturen fer-
 tigt **A. Müller**, Arzt, Paulinum.
 werden nach den neuesten Methoden eingesetzt u. dgl.
Künstl. Zähne Rep. gefert. **A. Meyer**, Zahnarzt, Thomastirch. 16.

Künstliche Zähne

werden eingesetzt, desgl. hohle Zähne schmerzlos ausgefüllt von
C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 32.

Gelegenheits-Gedichte

und schriftliche Arbeiten werden von einer Dame schnell und ge-
 nügend gefertigt Weststraße Nr. 50, 3. Etage.
Wäsche so wie **Ausstattungen** werden gestickt gothisch das
 Dtd. 10 Ngr. echt und gut Brühl Nr. 72, 2. Etage.

Herren-Hüte

von **Laville Petit & Crespin** in Paris,
 feinsten Qualität und besonders leicht, mit Vorrichtung gegen
 Durchschwitzen, ferner
Sommer-Hüte und Mützen
 neuester Façon in Seide, Filz, Backskin, Stroh etc. empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricium.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin: * 3. 50. — 8. 45. — * 5. 50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — 2. 30.)
Bernburg: * 7. — 12. 15. — 6.
Chemnitz: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — * 9. — 2. 30. — 6. 30.)
Coburg etc.: * 11. 5. — 1. 40. (bis Reiningen).
Dessau: 3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abds.
Dresden: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — * 10.
Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — * 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — * 11. 8.
Frankfurt a. M.: 5. — * 11. 5. — * 11. 8. Abts. — (Westl. Staatsbahn: * 5. 15. Abgs. — 6. 20. Abds.)
Hof: * 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenburg)
Magdeburg: * 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götzen) — 10
Meißen: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.
Schwarzenberg: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.
Zeitz und Gera: 5. — 1. 40. — 7. 5.
 (Die mit * bezeichneten sind Mittags.)

Edictalladung.

- Zu den überschuldeten Nachlässen
- 1) des vormaligen hiesigen Privatgelehrten **Theodor Braumann**,
 - 2) des verstorbenen Landframers **Georg Wilhelm Rudolph** und
 - 3) des vormaligen hiesigen Händlers mit chemischen Producten **Franz Robert Köhler**,
- von denen sich die Erben losgesagt haben, ist der Concursproceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger der Verstorbenen bei Strafe des Ausschlusses von dem bezüglichem Schuldenwesen und re.p. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,

den 18. Juli 1862

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 23. persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen, mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den bestellten Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren haben, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplik zu beschließen, hierauf

den 13. September 1862

der Introtulation der Acten und

den 27. September 1862

der Publication eines Präklusiv-Beschlusses gewärtig zu sein, hiernächst

zu 1. den 20. October 1862,

zu 2. den 21. October 1862 und

zu 3. den 23. October 1862

Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je 5 Thlr. Strafe anderweit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht, oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend werden erachtet werden, dasern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte,

den 8. December 1862

der Publication eines Locations-Erkenntnisses sich zu gewärtigen. Auswärtige Liquidanten haben wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen. Leipzig, den 24. April 1862.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
 D. Steche. Uhlisch.

Gemälde-Auction.

Montag den 12. Mai und folgende Tage kommen die von **Herrn Geh. Regierungsrath Dr. N. Meyer in Minden** und **Herrn Major v. Knebel in Jena** hinterlassenen Delgemälde und Antiquitäten im Locale des Leipziger Kunst-Comptoirs (W. Drugulin), Querstraße 5 zur öffentlichen Versteigerung.
 Die Gegenstände sind von **Freitag den 9. Mai** an im Auktionslocale zur Ansicht ausgestellt.

Bekanntmachung.

Wegen Mangel an Bedarf wird die Omnibusfahrt Morgens 1/3 Uhr vom Königsplatz aus nach dem Berliner Bahnhof vom 12. Mai an eingestellt.

Der Vorstand des Fiacre-Vereins.

Dr. Feine, Berlin
 5. 30
 6
 8. 30
 6
 11.
 neu
 24.
 leht
 upf.

Das „Tutti frutti“ und „Kurth's illustr. Kochbuch“

sind bereits vollständig ausgegeben worden. Wer jedoch noch nicht im Besitz aller Hefte des einen oder andern Werkes
nebst einer Quittung über 2 Thlr. resp. 1 Thlr. 20 Ngr.

sein sollte, hat solche spätestens bis zum 14. ds. Mts. in unterzeichneter Buchhandlung abzuholen, wenn er überhaupt noch Anspruch auf einen Gewinn machen will, da nur gegen Aushändigung des Antheilscheines und der Quittung oder mindestens der letzteren der Antheil ausgezahlt wird, wie bereits im Prospectus bemerkt wurde. Für die in den früheren Ziehungen herausgekommene Nummer 68,986 ist ein neues Ahtel von Nr. 65,350 genommen worden.

Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 23.

Die erste von mir erbaute

transportable kohlenfaure Wasser-Trinkhalle

befindet sich Sonntag Nachmittag bei dem Wettrennen und empfehle dieselbe dem geehrten Publicum zur fleißigen Benutzung.
 NB. Nach dem Wettrennen auf dem Rossplatz in der Nähe des Hôtel de Prusse.

W. Quellmalz.

Etablissements-Anzeige.

Einem hochgeehrten hiesigen so wie auswärtigen Publicum habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Plage als

Wagenbauer und Hufschmied

etabliert habe. Durch theoretische und praktische Kenntnisse bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen der Neuzeit in jeder Beziehung Genüge zu leisten, und werde stets bemüht sein, alle mir werdende geehrte Aufträge bei äußerst billigen Preisen und dauerhafter Arbeit zur vollkommensten Zufriedenheit des geehrten Publicums pünctlich zu vollziehen.

Leipzig am 11. Mai 1862.

Hochachtungsvoll

Ernst Flügel,

Alexanderstraße Nr. 22 im Hause des Herrn Stellmacher Graß.



Patentirte Volta-electrische Metall-Bürste

von

J. Imme & Comp. in Berlin.



Patentirt in den meisten Staaten Europa's.

Gekrönt mit der silbernen Medaille der Société des Sciences etc. zu Paris.

Anerkannt in the Lancet (London) Gazette des Hopitaux — Union medicale — Medicine Contemporaine — Revue de Thérapeutique (Paris) —, so wie in den meisten großen medicinischen Journalen — in Dingler's Polytechnischem Journal etc. etc.

Angewandt in den Hospitälern zu Paris, Amsterdam, Hamburg, Gießen, Köln, Aschaffenburg etc. etc.

Die Volta-electrische Metallbürste ist ein bewährter Heilapparat gegen alle durch die Electricität bisher mit Erfolg behandelten chronischen Affectionen des Nervensystems als: Neuralgie (Nervenschmerz), Lähmungen, Krämpfe, Hypochondrie und Hysterie; ferner gegen Rheuma, rheumatische Schmerzhaftigkeit, Congestionen und Hämorrhoiden, so wie gegen verschiedene Absonderungsstörungen namentlich bei Frauen.

Dieser kleine Apparat in Form einer Bürste ist eine vollständige Volta'sche Säule und trotz aller Einfachheit und Zierlichkeit genau den wissenschaftlichen Angaben gemäß construirt, wirkt nach ärztlichen Gutachten schnell, sicher und ist an allen Körpertheilen, für jedes Alter und zu jeder Jahreszeit anwendbar.

Der electriche Strom ist durch den Galvanometer auf das Evidenteste in der Metallbürste nachgewiesen.

Generalagentur für das Königreich Sachsen

Carl Ravené in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 7.

Special-Dépôt bei Herrn **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Brochüren und Gebrauchsanweisungen gratis. — Preis 4 Thlr. Pr. Cour.

Die Königl. Berg- und Hüttenproducten-Niederlage in Freiberg

hat mir ein sortirtes Lager ihrer Bleiröhren und gewalzten Bleibleche übertragen und mich in den Stand gesetzt, dieselben zu Originalpreisen zu verkaufen.

Leipzig.

C. F. Wetthas Nachfolger.

F. A. Geissler

(Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus vis à vis)

Lager bunter Papiere, Bilderbogen und Buchbinder-Materialien.

Die Ofen- und Eisen-Kurzwaaren-Handlung

von **A. Hoffmann** in Leipzig, Hôtel Stadt Dresden,

empfeht den Herren Berg- und Hüttenproducten die gut sortirten Lager zu billigen und festen Preisen.

Patent-Marquisen-Fabrik

von **Fr. Emil Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 24.**

Feste Preise von Patent-Marquisen bis zu 3 Ellen 12 Zoll Fensterhöhe und 1 Elle 22 Zoll Breite, complet mit schwerer grauer Leinwand, Anstrich und Aufstellung à Stück 4 1/2 *fl.*

Muster-Lager der
Toilette-Seifen und Parfumerie-Fabrik

von **Wilhelm Rieger**

26 Lambeth Hill, Doctors' Commons E. C.

LONDON und FRANKFURT A/M

Petersstrasse 37. 1^o Etage.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der
böhmischen Krystall- und Glas-Refinerie

von **Carl Schappel aus Hayda in Böhmen**

befindet sich diese Messe wiederum

Grimma'sche Straße Nr. 30, 2. Etage,
neben der Salomon's-Apotheke.

Ach. Squadrilli aus Neapel.

Großes wohl assortirtes Corallen-Lager

eingefaßter und ungebrauchter Gegenstände, ausgezeichnete Camees, Coquilles, Schildkrotplatten &c.

Hotel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

Ausverkauf von Oberhemden

Brühl- und Hainstrassen-Ecke Nr. 17 im Eckgewölbe.

Der Restbestand eines Wäsche-Lagers en gros soll noch während dieser Messe in ganzen und halben Duzenden vollständig ausverkauft werden. Da die Messe schlecht war, so sind die Preise wie folgt herabgesetzt:

Artikel	früherer Preis	das 1/2 Dgd.	10 Thlr.	jetzt für 5 Thlr.
Shirting-Oberhemden mit feinen Fältchen	=	= 1/2 =	14 =	= 7 =
do. do. (bessere Sorte)	=	= 1/2 =	14 =	= 7 =
do. do. mit leinenem Einsatz, Kragen u. Manschetten	=	= 1/2 =	16 =	= 9 =
do. do. (bessere Sorte)	=	= 1/2 =	14 =	= 7 =
Oberhemden mit franz. Piqué-Einsatz, Kragen und Manschetten	=	= 1/2 =	18 =	= 9 =
do. durchweg von reinem Leinen	=	= 1/2 =	18 =	= 9 =

Buntwollene Hemden, Hemden-Einsätze, Crinolinen so wie noch ein Duzend extrafeiner französischer Damenhemden zu sehr billigem Preise.

Der Verkauf findet jedoch nur noch drei Tage statt: **Brühl- und Hainstrassen-Ecke Nr. 17.**

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager in

Pariser Photographie-Mikroskopik-Gläsern,

en gros von 5 Sgr. an das Stück,

verwendbar für alle Schmudgegenstände, Cigarrenspitzen, Stöcke, Taschenmesser &c., während der Messe:

Reichstraße 35.

Gebr. Vaugoin.

Nach der Messe bitten Bestellungen direct an unser Haus in Wien, Salmgrube Nr. 48, gelangen zu lassen.

Wagner & Comp. aus Gera,

Harmonikafabrikanten,

Markt, Stieglitzens Hof.

Ovale Photographie-Rahmen

zu äußerst billigen Preisen bei

A. Weisker & Co. aus Schleiz,

Markt, 14. Bubenreihe, Kochs Hof vis à vis.

Bekanntmachung.

Der Ausverkauf von der Petersstraße 7
wird dieses Mal
40, Petersstrasse 40 parterre

stattfinden.

Es werden daselbst die neuesten und feinsten Mäntelstoffe zu enorm billigen Preisen ausverkauft werden.

Der Ausverkauf wird Donnerstag den 15. eröffnet.

40, Petersstrasse 40 parterre.

21, 21, 21 Grimma'sche Straße 21, 21, 21
im Gewölbe der Coiffeur Herren Gebr. Ribsam,

sollen Vormittags von 8 bis 12 Uhr neue vorjährige aber höchst elegante Herrenkleidungsstücke von französischen und deutschen Stoffen für jetzige Saison so spottbillig ausverkauft werden, „daß auf jedes Gebot reflectirt wird“. So billig einzukaufen kommt nicht wieder vor; deshalb achten Sie genau auf „Nr. 21“ und eilen, ehe es zu spät sein dürfte, nach

21, 21, 21 Grimma'sche Strasse 21, 21, 21.

Ausverkauf von Strohhüten

Augustusplatz 18. Reihe am Museum,

kenntlich an großem Strohhut.

Der Restbestand eines Strohhut-Lagers en gros soll noch vollständig geräumt, deshalb zu den Fabrikationspreisen verkauft werden.

Hutlager bei C. T. Heyne,

Markt Nr. 6,

empfiehlt alle Qualitäten Seiden-, Filz-, Stoff- und Strohhüte, Mützen zu billigsten Preisen.

O. H. Meder's opt.-oculist. Institut,



Kaufhalle im Durchgange,
wird das seither geschenkte Vertrauen in Hinsicht auf Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft schwächer Augen durch Gläser auch ferner zu erhalten bemüht sein, und verspricht bei gewissenhafter Bedienung die billigsten Preise.

Patent-Nähmaschinen,

eigene Erfindung, welche in allen Stoffen mit Zwirn und Seidenfäden gut arbeiten, für Schneider, Schuhmacher, Mützenmacher, Corsett- und Weißzeug-Fabrikanten in verschiedenen Größen von 35—80 Thlr. empfehlen unter Garantie

C. F. Schmidt & Theuerkorn,

Findenan bei Leipzig.

Während der Messe Kaufhalle am Markt, Gewölbe 27.
NB. Zum Erlernen ist nur 1/2 Stunde nöthig.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht.

Eine Partie schöne seidene Kleiderstoffe werden, um schnell damit zu räumen, das Kleid von 20 Ellen zu 8 1/2, 9, 10, 11 bis 15 Thaler verkauft

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage

bei **C. Schüpphaus aus Crefeld.**

Die beliebte Pfeffermünz-Morselle

aus der Fabrik des Herrn H. W. Oppenheimer verkauft in Leipzig
Gustav Rus im Mauricianum.

Um vollends damit zu räumen wird noch eine kleine Partie

„Corsetten ohne Naht“

ca. 60 Dugend
meistens mit Mechanik zu äußerst billigen Preisen verkauft

Barfußgäßchen, 3. Gewölbe
(Kaufhalle).

Announce.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich zur geneigtesten Abnahme mein hier zum ersten Mal während der Messe ausgestelltes wohlassortirtes Lager von allen Berliner, Nürnberger und französischen Leder-, Galanterie- und Kurzwaaren.

F. Ziegenbein aus Berlin,

16. Budenreihe auf dem Augustusplatz.

Das Neueste in

englischen Strohhüten

empfiehlt **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Polster-Werg

in mehreren Sorten von 2 1/2, 2 2/3—3 fl pro Ctr. gegen Nachnahme franco pr. Bahn empfiehlt

Theodor Uhlig in Dresden.

Baustellen-Offerte.

Nachdem die Leibnizstraße — derzeit noch die erste nach dem Rosenthal führende Fahrstraße — vom Wohlwollen Rath als regulativmäßig hergestellt befunden, von demselben übernommen, auch bereits mit Gas versehen ist, empfehle ich meine an derselben gelegenen Baustellen von verschiedenen Tiefen, nicht unter 60 Ellen, die Straßenfronten von 30, so wie die Eckplätze von 45 und 60 Ellen Fronte, einem baulustigen Publicum zur geneigtesten Berücksichtigung.

Ueber alles Weitere ertheilt mein Hausmann Stephan Aulandt.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 181.]

11. Mai 1862.

Königl. Sächs. Westliche Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Während der bevorstehenden Leipziger Ostermesse wird an jedem der folgenden Tage
Mittwoch den 30. April, Sonntag den 11. Mai,
Freitag den 2. Mai, Dienstag den 13. Mai,
Sonntag den 4. Mai, Donnerstag den 15. Mai,
Dienstag den 6. Mai, Sonntag den 18. Mai,
Donnerstag den 8. Mai, Dienstag den 20. Mai
Abends 10 Uhr 30 Min. ein Personen-Extrazug von Leipzig nach Altenburg abgefertigt werden, welcher auch an den Zwischen-
haltestellen Passagiere absetzt und für welchen auch Tagesbillets Geltung haben.
Leipzig, am 26. April 1862.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.
v. Craushaar.

In der heutigen Ziehung 3. Classe 61. Königl. Sächs.
Landes-Lotterie erhielt meine Collection den Hauptgewinn
von

80,000 Thlr. auf No. 67722.

Leipzig, den 9. Mai 1862.

J. A. Pöhler.

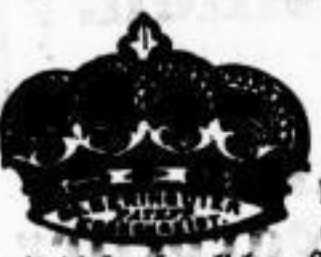
Mein Engroslager von Stuhuhren (Pendules)

ist jetzt in Berlin, Adlerstraße Nr. 6.

Edmond Potonié,
Paris, rue culture St. Catherine 52.


Dr. Béringuer's aromatischer Kronengeist

(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 12 1/2 Ngr.
à Originalfliste 2 Thlr. 15 Ngr.

 bewährt sich nicht nur als ein vortreffliches Nieswasser, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, sondern es ist auch eine wahre Wohlthat für Personen, die an Kopfschmerz und Migräne leiden, und wenn man den Körper mit dieser herrlichen Essenz einreibt, wird die Spannkraft der Nerven in wunderbarer Weise dadurch erhöht; dem Waschwasser beige-mischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.
Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist

Dr. Béringuer's Kräuterwurzel-Haaröl

(in für mehrmonatlichen Gebrauch ausreichenden Flaschen à 7 1/2 Ngr.)

 als ein höchst wirksames Mittel zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung des menschlichen Haarwuchses und wird dasselbe namentlich auch in solchen Fällen, wo sich bereits das Ausfallen und zu frühzeitige Ergrauen der Haare eingestellt, mit überraschendem Erfolge angewandt; es reibt sich dieses Haaröl den allerbesten derartigen Fabrikaten ebenbürtig zur Seite, übertrifft aber diese bei Weitem an Billigkeit des Preises.

Das alleinige Depot der obigen beiden privilegirten Specialitäten für Leipzig befindet sich nach wie vor bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur von J. W. Bruckmann Söhne in Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B, 1. Etage

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, besonders Blumenvasen, Kaffeeservice, Dessertens,
Tassen, Teller & dergleichen.

NB. Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

Die neuen Flussbäder

im Voigt'schen, früher Schimmel'schen Gute sind eröffnet und werden dem geehrten Publicum zum Gebrauch bestens empfohlen, indem pünktliche und gute Bedienung zugesichert wird.
Friedrich Wagner.

Wohnungsveränderung.

Marc Bloch,



Uhren-Fabrikant und Fournituren-
händler

aus Chaux de Fonds,
wohnt von nun an

Salle'sche Straße 15, 1. Et.,
früher Brühl Nr. 23.



Cachou, vorzügliches Linderungsmittel bei Husten und Heiserkeit,
Englische Odontine gegen Zahnschmerz in Gläsern à 2 1/2
und 5 %.

Cold-Cream, feinste englische Hautpomade in Büchsen à 5 %,
Aromatische Zahnpasta in Porzellanbüchsen u. Stüchken,
Dr. Breslauer's Idiaton, sicherstes Mittel gegen jeden
Zahnschmerz,

Zahnpulver, feinstes, schwarz und roth in Schachteln à 2 1/2
und 5 %.

Rosen-Essenz zur Verschönerung der Haut, Mittel gegen
Sommerprossen u. Sonnenbrand, gleichzeitig feinstes Parfüm,

Eau de Botot, feinste franz. Zahntinctur zur Stärkung des
Zahnfleisches und Entfernung jedes unangenehmen Geruches
aus dem Munde in Gläsern à 8 % empfiehlt

die Engelpotheke am Markt.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz,
Lauer's Heil- und Wundpflaster 1 Schachtel 2 %,
Lentner's Hühneraugenpflaster ein Stück 1 %,
12 Stück 10 %.

Das neueste, beste und ganz unschädliche
Echt Englische

Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond
von J. T. Shayler in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jeder-
mann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die Kopf-
und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vor-
züglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher
und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Aus-
führung ungemein leicht. Preis per Carton mit genauer
Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles
bis jetzt Existirende.

Alleiniges Hauptdepôt bei

Theodor Pfitzmann,
Reichsstrasse Nr. 55, 1. Etage.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

Ricinusöl-Pomade,

welche aus den mildesten, reinsten und stärkenden Ingredienzen
zusammengesetzt und das ausgezeichnete Mittel zur Conservirung
des Haares ist, empfing und empfiehlt in Büchsen à 2 1/2 und 5 %
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Das grösste Lager von Nouveautés

in Herren-Strohhüten
Haugks Hutfabrik am Rosenthal

(En gros & détail-Verkauf)

Magazin Grimma'sche Str. Nr. 12, 1. Et.

(nur Détail-Verkauf.)

Eine Partie Herrenhemden, so wie verschie-
dene andere Leinentwaaren sollen, um damit gänz-
lich zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen
ausverkauft werden im Gewölbe kleine Fleischer-
gasse Nr. 8 bei Louis August Heldsleek aus
Bielefeld.

Papier- u. Comptoir-Utensilienhandlung.

Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss ent-
sprechend assortirt, ausserdem wird jede specielle Vorschrift
in kürzester Zeit ausgeführt.



Verkauf zu Fabrikpreisen.

Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Hermann Scheibe,

Hainstrasse Nr. 4.

Lager
von Post-, Schreib- und
Packpapieren.

Dépôt der Schlesischen
Conto-Bücher-Fabriken

zu
Breslau und Brieg.

Comptoirutensilien.

Firmenprägung bei Briefpapieren gratis.

Fabrikpreise.

Fabrikpreise.

Anton Lindemann,
Juwelier und Goldarbeiter,
Neumarkt Nr. 36,

empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren.
Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

L. Avolio

aus Neapel.

Großes Lager von

Corallen und Lava

Hôtel de Bavière,

Zimmer 30.

200 Dgd. Unterärmel

in Eisengarn, Zwirn, Seide und Baumwolle,

50 Dgd. türkische Kappen

sind billig zu verkaufen

Brühl Nr. 40.

Der Frauenhilfs-Verein

hält den Wäsch-Verkauf: Augustusplatz neben dem Café français, und empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von Strümpfen, Hemden, Ueberzügen etc.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854



Bruchkranken, denen Besserung ihres Leidens und Schutz vor Gefahren am Herzen liegt, empfehle ich meine den Anforderungen der Wissenschaft, wie jedem individuellen Leiden entsprechend gefertigten Bandagen zu den billigsten, auch den Armen zugänglichen Preisen.

Inniges Vertrautsein mit den mannichfachen Gebrechen des menschlichen Körpers, gegründet auf lange reiche Erfahrung am Körper des Unglücklichen und Gebrechlichen, darf den Hilfesuchenden bei Anpassung des erforderlichen Apparates die irgend erreichbare Hilfe erwarten lassen.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitätsklinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt, Königshaus Nr. 17.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein Magazin eleganter Herren-Anzüge und Schlafrocke von der alten Waage nach dem

Bühnen-Gewölbe Nr. 1, Markt- und Grimma'sche Straßen-Ecke

verlegt habe und verkaufe wie früher in reicher geschmackvoller Auswahl

- 1000 elegante Sommer-Jaquets von 1 Thlr. an,
- 500 Satin-, Shipman- und Buckskin-Röcke 3 Thlr.,
- 500 Promenaden-, Garten- und Hausröcke 3/4 Thlr.,
- 300 feine Tuch-Oberröcke und Fracks 6 Thlr.,
- 1000 elegante Sommer-Beinkleider und Westen 1 Thlr.,
- 200 Anzüge von Rock, Hose und Weste 2 Thlr. 15 Ngr.,
- 200 deutsche Schützen-Toppen 1 1/4, 2 und 3 Thlr.,
- 300 doppelt wattirte Schlafrocke 1 1/2 Thlr.,
- 200 prachtv. Sommer- u. Herbstüberzieher zu fabelhaft billigen Preisen.

Adolph Behrens aus Berlin, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen.
Bühnen-Gewölbe No. 1, Markt- und Grimma'sche Strassen-Ecke.

J. C. Full aus Weimar, Neumarkt Nr. 8,

empfehle sein Lager von allen Sorten neuen Bettfedern, Flaum- und Schwanensfedern en gros wie en détail. Neue fertige Federbetten in sehr großer Auswahl, ein feines Gebett in roth mit guten Federn gefüllt von 14, 15 ^{af}, mit Daunen 18 ^{af} (wird jedem Käufer geöffnet), schöne Auswahl genähter Bettstoffe, welche blos gefüllt zu werden brauchen.

Da ich selbst zum Einkaufe die Federmesse in Ungarn und Böhmen bereise, so kann ich jeden meiner Abkäufer nach Wunsch billig und reell bedienen; bei Abnahme von 50 Pfund werden Engros-Preise berechnet. Wiederverkäufern werden die billigsten Preise notirt.

Neumarkt Nr. 8 — Petersstraße Nr. 41.



Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau.
Reichstraße Nr. 33.

Das Lager der
Tapetenfabrik Groedel

befindet sich auch während dieser Messe

Neumarkt Nr. 17.

Neueste Dessins.

Fabrikpreise.

F. H. Reuter.



Alle Sorten Handlungsbücher für Comptoir und Reise

mit und ohne Linien, Pag. & Folien, aus der Fabrik der Herren

Kühn & Söhne in Berlin

E. W. Werl, früher G. B. Heisinger,

Grimma'sche Straße, Mauritzianum.

empfehlen zu Fabrikpreisen



E. W. Werl
früher: G. B. Heisinger
Mauritzianum.

Pifante Neufheiten für Damen und Herren bei

E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.



Herren-Stiefeletten und Stiefeln

von **Bernhard Mönicke in Leipzig,**

gefertigt auf der

neuen französischen patentirten Schraubmaschine

von **E. Lemerrier** in Paris, 117 Boulevard Sebastopol, empfiehlt in gebiegenster solider Waare, gut sortirt, en gros & en detail preiswürdig

E. W. Werl,

früher

G. B. Heisinger.



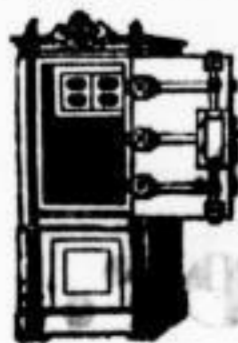
Das Pariser Hut-Lager

von **E. W. Werl, früher G. B. Heisinger,**

empfehlen **Herrn-Hüte** feinster Qualität in allen Größen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwüzung; **braune Filzhüte, Façon Prinz Albert; extrafeine braune und schwarze Velours, so wie steyerische und Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und Tuch, und eine Auswahl modernste Mützen für Jagd, Reise und Promenade; ferner gut assortirtes Lager von**

Herren-Strohhüten ff. garnirt

zu Fabrikpreisen.



Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere Geld- und Documentenschränke,

in jeder beliebigen Weibelfaçon, dergleichen **Schreibtische** solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengensfeld, 1858 in Teslitz, 1859 in Schönbühle und 1860 in Chemnitz, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Küstner in Leipzig,

Neubade Markt, äußere Budenreihe, schrägüber der Gaisstraße.

MATZ & Co

aus Berlin.

Kurze
Waaren

Leder
Waaren

complettes Musterlager

KOCHS HOF.

Robert Haarhaus

aus Paris,

18 Auerbachs Hof, 2. Etage.

Fantasten, Zuthaten für Cartonage, Bücher, Etuis, photographische Albums, Buvards und Decorations-Arbeiten neuesten Geschmacks.

Erneuerte vollständige Musterammlung in Ornamenten und Attributen, in gehärtetem so wie metallisirtem Leder. —
Fein geschnittene und präparierte Hölzer in Platten, weich und dehnbar (Bois antique).
Angefangene Kräfte für Stramm-, Sammet- und Leder-Stickereien.
Leder-Gesetzte und Prägungen zum Ersatz der Rohr-Gesetzte für Wagen-Fabrikanten und Tapezierer.
Gravirte Werkzeuge und Messing-Schriften zum Vergolden für Buchbinder etc.

Aux quatre Saisons.

Anfertigung von Hemden nach Maß unter Garantie des genauesten Passens
durch einen Pariser Chemisier.

Zur Entgegennahme von Aufträgen nach ausliegenden Modellen hatte ich mich mit meinem
Coupeur vom 5. bis mit 12. Mai hier auf und empfehle mich den Herren, die auf gut
passende Hemden reflectiren, zur geneigten Berücksichtigung.

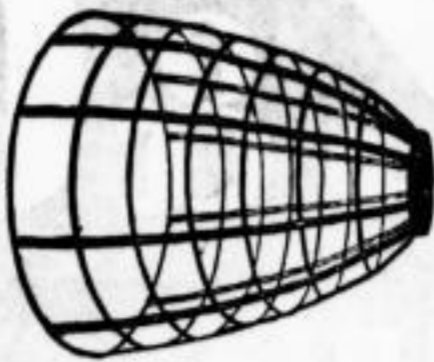
F. A. Schmidt aus Dresden.

3. St. hier: Ritterstrasse No. 45, 1. Etage,
im Gambrinus.

Schöne Pariser Ruffbaum Schlichte und Wascher-Tourniere

sind billig zu verkaufen
im Städtischen Lagerhof Nr. 2 von J. G. Schaefer aus Mainz.

Rudolph Taenzer.
LEIPZIG
Marktplatz Nr. 19.
Während der Messe:
Markt G. Meibe,
Gehube am Mittelgange.



100 Eisenwaren-Fabrikation
und
Stahlstrick-Fabrik

Neues!

in Spazierstöcken, feinen Holz-Galanterie-Waaren,
Comptoir-Utensilien und Hausstands-Sachen
eigener Fabrik

in reichhaltiger Auswahl

empfiehlt zur

Leipziger Jubilate-Messe

Jacob Windmüller a. Hamburg,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.

M. Schuster jun.

aus

Mark-Neukirchen.

Fabrik von Musikwaaren.

Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

Die Schäften-Fabrik

von

Carl Rabus

in Gotha (Sachsen)

hält in und außer den Messen ihr Fabrikat von Schäften zu Herren-
Stiefeln, Knabenstiefeln, Herren- und Knabenschuhen, Damen-
stiefeln, Mädchenstiefeln und Schuhen, insbesondere den Herren
Schuhmachern als eine preiswürdige, elegante und solide Vorarbeit
bei billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Muster und Preiscurant liegen Petersstraße 38 im Agentur-
und Commissionsgeschäft von **G. Vogel** zur Ansicht bereit und
werden daselbst Bestellungen angenommen.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.



Herrmann Lewinsky

aus Berlin,

22. Nicolaistr. 22, 2 Treppen,

Lager von goldenen Ketten und Goldwaaren zu billigen
Preisen, so wie einiges in Taschenuhren.

Nähmaschinen.

Die Nähmaschinen-Fabrik von

Ch. Mansfeld

befindet sich

Grenzgasse Nr. 22

und empfiehlt ihre Fabrikate zur gütigen Beachtung.

Eine Partie billige

Schweizer

Taschenuhren

lagern zum Verkauf bei

C. Hirzel & Co.,

Thomaskirchhof Nr. 20.



Für Damen

habe ich mein Lager in dieser Messe von Cor-
setts aller Arten, vorzüglich gut sitzend, und
Kophaarröcke, Stahl- und Noirée-
Höcke, Steppdecken und Steppröcke auf
das Sorgfältigste assortirt und erlaube mir das-
selbe allen hochgeehrten Damen ganz besonders
zu empfehlen.

G. Lottner,

Fabrikant aus Berlin.

Stand Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

Johannes Kullmann

aus Obertiefenbach

bei Idar,

Steinhändler und Fabrikant,

empfiehlt sich in allen Sorten Achat, Jaspis, Onix, Carniol,
Almandin-Siegel-Ringstein, Amethyst-Perlen und andere ver-
schiedene Façons in Amethyst und farbigem Stein.

Brühl Nr. 70.

Es empfiehlt sein reichhaltiges

Taschenuhrenlager,

so wie

Musik-Dosen

groß und klein

zu äußerst billigen Preisen

G. Mathys,

Uhrenfabrikant aus Bern, Schweiz,

Brühl, Rauchwaarenhalle 54/55, 2 Treppen links.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von gebleichten Leinen, Taschentüchern
und fertiger Wäsche in großer Auswahl.

Auf Bestellung werden Sendungen nach Maß in
ganz kurzer Zeit gut und genau passend angefertigt.

Stand: gr. Fleischergasse 1 neben St. Frankfurt.

Patek, Philippe & Comp.

aus Genf,

Fabrikanten garantirter Uhren.

Gutes Sortiment. Billige Preise.

Reichstraße 54,

1 Treppe.



Fanta
Missal

Nouveautés forestières.

T

be

Erhard & Soehne

aus Schw. Gmünd,
Lager geprägter, gegossener und galvanoplastischer
Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik,
Fantasie-Gegenstände, Nippsachen, Lantenfeuerzeuge, Spielwaaren, Kirchengefässe, Kreuze,
Missionswaaren, Buchbeschlüge, Verzierungen für Cartonage-, Leder- und Holz-Waaren.
Photographie - Album - Beschlüge.
Neumarkt Nr. 5, 1. Etage.

Carl Geck aus Altena (in Westphalen.)

Fabrik von
Horn-, Oxyd- und Metallknöpfen, alle Sorten Modeknöpfe,
Näh-, Strick-, Haarnadeln, Haken u. Nagen, Eisendraht, Stifte zc.
Musterlager Nicolaistrasse 7, Stadt Hamburg.

Waldsachen.

Unter dieser Benennung offerire ich eine bedeutende Auswahl neuer Artikel meist originellen
Genre's, Cigarren-, Arbeits- und Tabakskasten, Nählästchen, Feuerzeuge,
Sumoresken, Cigarrenpfeifen zc.

Markt, Rathhausseite, 4. Reihe, zweite und dritte Bude.

Gustav Herzig,

Holzwaaren-Fabrikant aus Hermsdorf u. R. im Riesengebirge.

Nouveautés forestières.

Fancy Wood-articles.

Das Lager
von Otto Schäfer & Scheibe aus Berlin,
Luxuspapier-Fabrikanten (früher Muerbachs Hof Nr. 14) befindet sich jetzt
Hainstraße Nr. 4 bei **Hermann Scheibe.**

Muster-Lager

der Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

bei
Zwiesel in Bayern u. Regensburg
befindet sich mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Muster
in Leipzig **Ritterstrasse 2,** vis à vis dem Gambrinus.

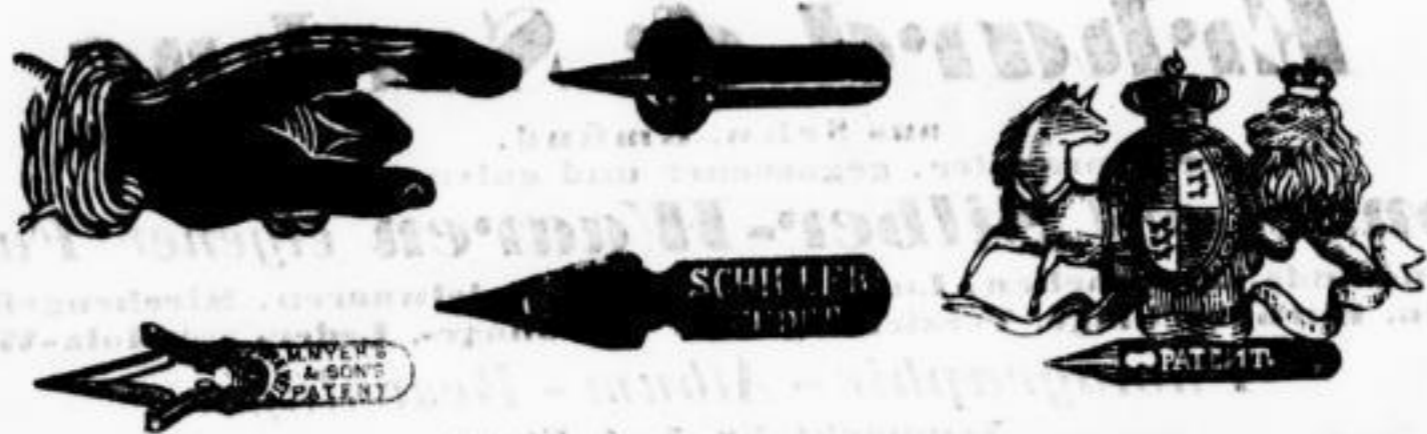
Die neue Berliner Korb-, Möbel- und Waaren-Fabrik

von F. Ancion & Schnerzel

empfiehlt sich mit ihrem reichhaltigen Muster-Sortimente von neuesten französischen und eigenen Fabrikaten.
Messstand **Kochs Hof, erster Hof vom Markt.**

Das Musterlager der
Buckauer Porzellan-Manufactur
befindet sich Petersstrasse Nr. 3, 2 Treppen.

Metall-Schreibfedern-Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin



Auerbachs Hof Gewölbe 46. Grosses Fabrik-Lager

von Hunderten verschiedener Sorten

patentirter Canzlei-, Correspondenz- und Schul- Metall-Schreibfedern,

welche vermöge sorgfältigster chemischer Prozedur, der zu derselben gewählten Materialien, so wie vermöge neu erfundener Constructionen weder rosten noch oxydiren, noch spritzen und einschneiden, vielmehr in den erwünschtesten Spitzarten und Härten auf allen Papieren mit unvergleichlicher Leichtigkeit schreiben und daneben äusserst dauerhaft sind.

Darunter

folgende Prima-Sorten:

Amalgama-, Alfred-, Albions-, Adler-, Cement-, Classical-, Comp-
toir-, Commercial-, Correspondance-, Damen-, Dreispitz-, Eisenbahn-,
Garibaldi-, Goldspitz-, Gutta Percha-, Humboldt-, Henry-, Her-
kules-, Königs-, Kaiser-, Kumpfer-, Kronen-, Lunar-, Perry-, Phi-
ladelphia Patent-, Regulateur-, Stern-, Sultan-, Napoleon- und
Zeichnenfedern.



Federhalter

in grossartigster Auswahl
zu allen Preisen

für leichte und schwere Hände.

Jules Le Clerc aus Berlin,

Schlossplatz No. 11.

No. 46, Auerbachs Hof No. 46,
Eingang vom Neumarkt.

Stahlfedern Fabrik Jules Le Clerc
LONDON & BERLIN

Metall-Schreibfedern-Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin

Stahlfedern Fabrik Jules Le Clerc
LONDON & BERLIN



Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 131.]

11. Mai 1862.

Runde Gummifämme à 3 Mgr.
empfehlen **Max Lobe, Petersstraße 42.**

Nähnadeln 25 Stück 5 Pfennige,
ferner echt englische in diversen Sorten empfiehlt
Max Lobe, Petersstraße 42.

Feine Puppen und Spielwaaren,
im Ganzen und Einzelnen zu billigsten Preisen empfiehlt
G. Schneider, Schulgasse 14.

F. Küster & Co.
aus Berlin bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit
einem reich assortirten Lager von elegant gearbeiteten
Etuis zu Gold- und Silberwaaren.
Brühl Nr. 60.

A. Meschelsohn aus Berlin,
59, Brühl 59, 1 Treppe.
Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren, feiner
und couranter Bijouterie, Silberwaaren eigenen Fabrikats.

F. W. Thalhelm aus Geringswalde
empfehlen sein Lager

baumwollener Strumpfwaren
en gros und en detail dem geehrten Publicum bestens.
Stand: Augustusplatz 18. Budenreihe.

Pariser und amerikanische Tanzmeister
mit Bajazzo's
empfehlen als etwas Elegantes und Neues

W. Lüssker,
Stand am Ausgange der 1. Bürgerschule.
Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von mindestens
einem Duzend einen bedeutenden Rabatt.

Um mit einer großen Partie feiner wollener Franzen
und Meubelstoffbesatzbänder zu räumen, verkaufe dieselben
zu sehr herabgesetzten Preisen.

J. E. Leudesdorf aus Barmen,
Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Einem hochgeehrten Damen-Publicum von Leipzig so wie allen
hier anwesenden Fremden zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß
ich mit einem wohl assortirten Lager eigener Fabrik in den neuesten
Sachen von den einfachsten Tüchern bis zu den theuersten noch in
der Reichsstraße Nr. 45, Jede 34 mit best. befinde.

F. A. Strauss aus Berlin,
Fabrikant wollener Waaren.

Einige Proben von Neusilber-Waaren sind billig zu
verkaufen Stadt London bei Herrn Zeumer.

Eine kleine Partie bleichbeschädigter Bielefelder Leinen
ist weit unterm Preis zu kaufen Nicolaustraße Nr. 38.

Zu verkaufen sind drei Kisten gute schlesische Leinwand,
zwei Kisten Tafel-, Tisch- und Handtücher, eine Partie Cassinet
und Kleiderstoffe, Baumwolle im Ganzen und in Stücken (alles
billig) Meubnitz, Leipziger Gasse Nr. 68 parterre rechts.

Ein Haus,
in der Weststraße gelegen, ist unter besonders günstigen Zahlungs-
bedingungen zu verkaufen beauftragt
Adv. **Wolff Degen, Markt 6.**

Eine reizend gel. kl. Haus- und Gartenbesitzung (6500 \mathfrak{M}) soll
unter sehr angenehmen Zahlungsbeding. verkaufen Dr. Hochmuth.

Vortheilhafter Kauf (oder auch Vermietung auf längere Jahre) eines städtisch eingerichteten Landhauses,

nahe der Stadt, ca. 200 Schritte vom Dresdner Thore, in schöner
und gesündester Lage der Umgebung Leipzigs, Aussicht auf länd-
liche Fluren, zwei Chaussees, Eisenbahn u. s. w.

Das Haus, welches nach hinten einen größern Hofraum hat,
steht in Mitte des sehr nett angelegten Gartens (engl. Anlage), in
welchem mannichfaltige Unterhaltungen angebracht, mehrere Lauben
mit Glasverschlag und offene, Weinanlagen, feine Obstsorten, alle
Arten Beerengesträuche und viel Rosen u. enthält. — Das Par-
terre: eine große Stube à 3 Fenster, eine kleine mit doppeltem Ein-
gang à 1 Fenster, eine helle Küche mit zweckmäßiger Einrichtung,
2 Vorküchen. — Erste Etage: eine große Stube zu 3 Fenstern, zwei
kleinere (beide Eckstuben) zu 2 Fenstern, 1 Vorküchen mit Glasver-
schlag. — Zweite Etage: eine große Stube à 3 Fenstern, 2 Vorküchen-
kammern, 1 Vorküchen. Keller und noch einige kleine Piecen. Alle
Stuben Doppelfenster, grüne Jalousien, und auch ferner 1 kleines
Nebengebäude mit Gartenstube, Kammer, kl. Keller, Boden.

Der Verkaufspreis ist 4500 \mathfrak{M} mit 1000 \mathfrak{M} bis 1200 \mathfrak{M} An-
zahlung, Rest nach längeren Jahren in Abschlagszahlungen.
Dieses nette Grundstück würde sich seiner gesunden und reiz-
enden Lage wegen für Familien als angenehme Sommerwohnung
eignen, ferner für Solche, welche mit nicht großen Geldopfern ein
billiges und hübsches Besitzthum erwerben möchten.
Reflectirende wollen gefälligst Adressen unter M. G. H. 3 in der
Expedition d. Bl. niederlegen, worauf sofort das Nähere.

Avis.

Für einen jungen Herrn, welcher im Besitz von mindestens
2000 \mathfrak{M} Vermögen ist, bietet sich eine recht vortheilhafte Gelegen-
heit, durch Uebernahme eines gut rentirenden alten Geschäfts,
dessen Besitzer nur eine Tochter hat, sich eine sehr gute Existenz,
seine Selbstständigkeit begründen zu können. Frankirte Briefe unter
der Adresse Th. A. B. H. 44. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Pianoforte,

neue wie auch gebrauchte von starkem Ton und gefälliger Spiel-
art stehen zum Verkauf bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Verkauf.

Ein prachtvolles neues Pianoforte steht zum Verkauf
Stadt Wien Nr. 2, 1. Etage.

Ein sehr gutes Pianoforte mit Metallplatte ist billig zu ver-
kaufen große Windmühlenstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

Cello-Verkauf.

Ein kleines Cello, für einen Knaben zum Anfang passend, von
B. Müller (Quartett-Müller in Meiningen), steht zum Ver-
kauf für 15 \mathfrak{M} bei Herrn Emde, Münzgassen- und kleine Burg-
gassen-Ecke 1 Treppe.

Zu verkaufen 1 heller Schreib-Secretair, 1/2 Dtz. Rohr-
stühle, 1 Spieltisch, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 weißer
Küchen- mit Geschirrschrank, 1 Bettstelle, 1 Gebett Betten, 1 Bu-
reau, 1 Regal, 1 Ausziehbisch, pol. Kirschbaum, Sternwarte Nr. 18.

Zu verkaufen ist eine Kinderbettstelle, zwei Sophas, Com-
mode, 1 Schreibpult gr. Windmühlenstr. 15 im Hofe letztes Haus 2 Tr.

Zu verkaufen eine weiße Gartenbank 4 Ellen lang, mit ge-
schweiften Füßen, eine Doppelglashüre mit Messingschloß
Schwarze Nr. 18.

Für Buchbinder sind eine Partie gut gehaltene Stempel,
Bogen und Einkensätze billig zu verkaufen Markt, Königs-
haus im Hofe rechts in der Buchbinderei.

Verkauf.

Mehrere verschiedene gebrauchte, sehr elegante ganz und halbverdeckte so wie offene Americaner stehen zum Verkauf Petersstraße, Stadt Wien zweiter Hof.

Wagenverkauf.

Ein zweispänniger vierstiger Kutschwagen in bestem Stand ist billig zu verkaufen und Näheres darüber beim Hausmann Markt Nr. 13 (Stieglitzens Hof) zu erfahren.

Verkauf.

Ein höchst eleganter Pony-Wagen, sehr leicht, steht zum Verkauf
Stadt Wien.
NB. Desgleichen mehrere Kutschgeschirre, neue u. gebrauchte.

Zu verkaufen stehen mehrere neue und gebrauchte Halbchaisen, so wie zwei vierstige, eine davon ganz wenig gebraucht, kleine Windmühlengasse Nr. 10. E. Becker, Sattlermeister.

Ein gut gehaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen
Place de repos, Vordergebäude 4 Treppen links.

Zu verkaufen ein messingner Papagei-Bauer, sehr billig, lange Straße Nr. 23.



Heute Sonntag den 11. Mai stehen im Hotel de Prusse am Rossplatz 2 Reitpferde zu verkaufen.



1. Ein englisches Halbblutpferd, Wallach, goldbraun, Stern, 5' 5" groß, 10 Jahr alt, fehlerfrei, vollkommen geritten.
2. Eine medlenburger Stute, braun, Stichelhaare, 5' 3" groß, 12 Jahr alt, Damenpferd.

Zu verkaufen sind ein Paar starke Pferde auf der Fabrik von
Apel & Brunner.

Ein schwarzer Pudel, der gut dressirt ist, wird verkauft im Königshaus, Markt 17, im Hofe rechts in der Niederlage.

Billig sind zu verkaufen zwei Ziehunde nebst Wagen. — Näheres Ulrichsgasse Nr. 33 beim Handelsmann A. Reinhardt.



Gut gelernte Gimpel

sind zu verkaufen in der Schloßgasse Nr. 5, Schuhmacher-Innung.

Verbenen

zum Auspflanzen in den neuesten und besten Sorten à Duzend 12—15 %.

Georginen

in bloß ganz feinen Sorten mit vorzüglichem Blumenbau à Stück 2 1/2 % empfiehlt

F. Mönch, Carolinenstraße Nr. 22
in der Nähe des bayerischen Bahnhofs.

Amerikanischer Dampf-Kaffee.

Von diesem bisher unbekanntem und erst seit Kurzem durch uns in Deutschland eingeführten Kaffee, welcher mit Recht allen übrigen Kaffeesurrogaten vorgezogen zu werden verdient, indem eine gleiche Menge mit Wasser aufgekocht ein eben so schmackhaftes, weit nahrhafteres und dabei nicht aufregendes Getränk liefert, haben wir dem

Herrn Theodor Hoch in Leipzig

den alleinigen Verkauf für das Königreich Sachsen übertragen.
Wernigerode, den 10. Mai 1862.

F. J. Pape & Co.

Bezugnehmend auf obige Anzeige haben für hiesigen Ort nachstehende Herren Läger übernommen und ist der Preis auf 6 Ngr. pr. netto Pfund festgesetzt.

Theodor Hoch, Halle'sche Strasse No. 12.

Herr Julius Hoffmann, Zeiger Straße 3.
= Friedrich Kitzke, Frankfurter Straße 80.
= Hermann Kabitzsch, Dresdner Straße 57.

Herr Louis Lauterbach, Petersstraße 4.
= Carl Schönberg, Glodenstraße 7.
= W. Wiosing, Tauchaer Straße 11.

Aus dem Königl. S. Kuffenhaus in Dresden

empfehlen ein ausgewähltes Lager der besten und vollkommen flaschenreifen Naturweine in ganzen, halben, viertel und achtel Eimerfassern, so wie auch in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen

F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.

Dor. Weise aus Gotha und Leipzig, Nicolaistraße Nr. 50,

empfehlen Braunschweiger und Gothaer Cervelat-, Zungen-, Blut-, Sülz- und Knackwürste, echt Hamburger Rauchfleisch, Schinken und Speck, italienische Waaren und Süßfrüchte, und verspricht billigste Preise.

Für den Garten

empfehlen Zwerg- und hohe Astern in schönen Farben à Schock 2 1/2 %, div. Sommerblumen à Schock 2 1/2 %, Balsaminen extra gut gefüllte à Schock 5 %, Hedwigs japanische Nelken extra à Schock 5 %, chinesische Nelken in 5 Sorten, besonders schön, à Schock 2 1/2 %, Gruppenpflanzen, als Calceolarien, Fuchsien, Heliotrop, Lantanen, Matricarien, Daturen, Lobelien, Verbenen, Georginen, div. Blattpflanzen, Schlingpflanzen in vielen Sorten zu Lauben- und Balcon-Bekleidung u. s. w.

F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner,
Carolinenstraße Nr. 22, in der Nähe des bayerischen Bahnhofs.

Eine Partie

Havanna-Cigarren

à Mille 16 %, 25 Stück 12 1/2 % empfehle als etwas ganz Vorzügliches.
A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Feinste Ambalema-Cigarren

25 Stück 6 Ngr., 6 1/2 — 7 1/2 Ngr., mit Cuba 8 Ngr., Hav.-Londres 7 1/2 Ngr., la Perla 10 Ngr., Jara-Hav. 12 1/2 Ngr., Tipp Topp 15 Ngr. — Trabucos 7 1/2 Ngr., 9 Ngr. — 15 Ngr., Manilla 10 Ngr. — feine Pfälzer 3 1/2 und 4 Ngr., Kentucky 5 Ngr. empfiehlt

Jullus Klessling, Dresdner Straße 7.

Nordhäuser,

48grädig, rein, echt, ungeschwächt, hält auf Lager und verkauft nach Orthost, Eimer und im Einzelnen unter Garantie und Nachweis der Echtheit die

Destillation v. F. C. Göhring (Nicolaistr. im Gold. Ring).

Morcheln,

beste Waare, ist eine Partie angekommen und sollen während der Messe billig verkauft werden Nicolaistraße 42, 1 Treppe.

Culmbacher Bier

empfehlen in ausgezeichnete Qualität

13 ganze Flaschen (1 1/2 Töpf. enth.) 1 % excl. Flaschen
20 halbe = (3/4 = = 1 % excl. Flaschen
frei ins Haus.

Heinr. Peters,
Dresdner Straße Nr. 3.

Bier-Niederlage

von echt Bayr. Bier

empfehlen sich den Herren Gastwirthen, Restaurateurs, unter Zusage der billigsten Preise

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Preisselsbeer-Compot,

das Beste was es jetzt davon in Leipzig giebt, empfiehlt ganz dick in Zucker

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Ein herzliches Glück auf!

Den geehrten Herrschaften Leipzigs und dessen Umgegend empfehle ich mich mit den echten

Freiberger Bauerhasen

ganz frisch und von ausgezeichnete Güte.

Wilhelm Neubert,

Weissen und Leipzig.

Stand Augustusplatz 1. Budenreihe.

Schneider & Stendel,

Brühl Nr. 47.

Ein- und Verkauf

von

Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Münzen etc.

Gleichzeitig empfehlen wir uns in Reparaturen von Uhren und Uhrgläsern billigst.



Juwelen, Perlen, Antiquitäten etc.

werden zu den höchst möglichen Preisen angekauft von

J. & S. Goldschmidt

aus Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 29.

Juwelen, Perlen, Münzen und Antiquitäten

werden zum höchsten Preis gekauft bei

L. M. Rosenthal aus Berlin,
Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Antiquitäten u. Münzen.

Einkauf und Verkauf
bei

Zschiesche & Köder, Königsstraße 25.

Alterthümer aller Art,

bestehend in Möbeln, Waffen, Münzen, Spitzen, Porzellan, etc. etc., überhaupt Gegenstände, welche sich zum Aufstellen und Decoration für alte Schlösser eignen, werden zu hohen Preisen zu kaufen gesucht von

J. & S. Goldschmidt

aus Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 29.

Zu kaufen gesucht allerhand gebrauchte Meubles, Federbetten, Matratzen etc. von H. Hofmann, Frankfurter Straße 19.

Gesucht

wird ein Comptoirpult mit Seitenschranken, wie auch eine eiserne Geldkiste, und Abr. unter W. W. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein noch brauchbarer Kinderwagen. Man bittet die Adressen unter K. A. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Neck, Barren und Schaukel

wird zu kaufen gesucht. Adressen in der Expedition des Tagesblattes mit W. S. abzugeben.

Heiraths-Gesuch.

Ein gebildeter vermöglicher Witwer, dessen Kinder versorgt sind, sich aber noch zu rüstig fühlt um allein zu leben, sucht auf diesem Wege eine gleichgesinnte Frau mit Vermögen.

Die Adresse mit V. St. H. 42. gez. kommt durch die Expedition dieses Blattes an den Suchenden.

Heiraths-Gesuch.

Eine gebildete hübsche Dame, die ein ansehnliches Vermögen besitzt, wünscht auf dem Wege der Dessenlichkeit, da meist das Schätzbare gleich dem Weilchen bescheiden und anspruchslos im Verborgenen blüht, eine eheliche Verbindung mit einem soliden Herrn von empfehlendem Aeußern einzugehen. Bei Angelobung gewissenhafter Discretion werden directe Zuschriften unter Adresse sub 100. M. erbeten, welche die Expedition d. Bl. befördert.

Heirath.

Ein sehr vermöglicher junger Herr aus Baiern, der für die sächsischen Damen eine Vorliebe hat, sucht auf diesem Wege, jedoch ernstlich gemeint, die Bekanntschaft einer jungen Dame, welche annähernde Eigenschaften besitzt. Die hierauf bezügliche Adresse ist unter der Chiffre C. T. S. H. 27. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in einer Provinzialstadt schon seit Jahren bestehendes Commissions-Lager musikalischer Instrumente beabsichtigt noch mit einer Musikalienhandlung in Verbindung zu treten.

Offerten unter Chiffre W. M. R. No. 100 befördert die Expedition dieses Blattes.

Zu einem ohnlangst in Dresden begründeten Fabrikgeschäft, welches eine ziemlich vollkommene Einrichtung besitzt, sich auch schon einer leidlichen Kundenschaft erfreut und einen nicht unbedeutlichen Gewinn abwirft, wird ein solider Theilnehmer mit einem Capital von ca. 1000 \mathfrak{M} gesucht um das Geschäft, welches einer großen Ausdehnung fähig ist, entsprechend erweitern zu können.

Inhaber des Geschäfts beabsichtigt zugleich, dasselbe nach Leipzig zu verlegen, da solches in Dresden mehrfach vertreten ist, hingegen in Leipzig ganz fehlt und daselbst sich eines bedeutenden Abzuges versichert halten dürfte, um so mehr, da sich die meiste Kundenschaft Inhabers daselbst befindet.

Der Besitzer des Geschäfts ist demselben in technischer Beziehung vollkommen gewachsen, verträglichen Charakters und grundrechtlich. Es wollen daher Reflectanten sich nur gefälligst melden, welche sich eines gleichen Charakters und guten Rufes erfreuen. Strengste Discretion wird zugesichert und erbeten.

Geehrte Offerten werden entgegen genommen unter M. K. F. poste restante franco Dresden.

Offene Reifestelle.

Für meine Strumpfwaren-Fabrik suche ich einen in dieser Branche erfahrenen jungen Mann, der schon gereist hat und gute Referenzen geben kann.

Dr. Reichmann in Leobschütz (Schlesien).

Für ein Manufacturwaaren-Fabrikgeschäft wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Reisender gesucht und sind Offerten an die Expedition d. Bl. unter Chiffre M. G. No. 3. einzusenden.

Pianofortestimmergesuch.

Einem geübten Pianofortestimmer kann eine vorzügliche Existenz in einer bedeutenden Provinzialstadt Sachsens, wo ein fühlbares Bedürfnis vorliegt, nachgewiesen werden. Offerten übernimmt der Wirth zum Thüringer Hof, Burgstraße in Leipzig.

Einen Gehülfen bei gutem Lohn sucht der Tapezierer
D. Heiniz, Raumburg a. S.

Gesucht werden 3-4 Schuhmachergesellen kurze Straße Nr. 6,
Damenarbeiter.
Friedrich Kersten.

Gesucht werden zwei gute Meubles-Polirer Schloßgasse Nr. 6.
C. G. Schmidt.

Tüchtige Maurergesellen — Accorbarbeiter — finden dauernde Beschäftigung beim Maurermeister **Robert Uhlmann,** Kohlenstr. 5.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Mensch, welcher eine hübsche Hand schreibt und gute Atteste beibringen kann,
Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein junger ansehnlicher Zimmerkellner für ein Hotel Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Treppen.

Ein kräftiger Bursche vom Lande im Alter von 17-18 Jahren wird gesucht Brühl 82 im Vordergebäude 2 Treppen in der Fabrik.

Ein ehrlicher williger Laufbursche wird gesucht
Burgstraße Nr. 9, 3. Etage vorn.

Eine sehr anständige Schneiderin, welche ihrem Fache höchst fähig und auch der englischen Sprache fertig kundig ist, wird gewünscht sofort, heute von Mittag 12 Uhr bis 3 1/2 Uhr zu sprechen
Ritterstraße Nr. 31, 3 Treppen.

Geübte Weisnäherinnen werden gesucht Dresdner Straße Nr. 7 im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht werden einige geübte Weisnäherinnen
Weststraße Nr. 69, 4 Treppen.

Für Taschenuhr-Fabrikanten.

Ein in einer der größten Städte Deutschlands seit langen Jahren bestehendes En gros-Geschäft, welches hauptsächlich mit Uhrmachern arbeitet und jährlich die norddeutschen Provinzen zweimal bereist, sucht eine Agentur resp. Commissionslager von Taschenuhren.

Das Nähere hierüber ist zu erfragen bei Herrn Theodor Plätzmann in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 36, Eingang Reichstraße Nr. 55, 1. Etage, Selliers Hof.

Geübte Weiß- und Plattstichstickerinnen finden dauernde Beschäftigung im Stickgeschäft des Musterzeichner **Rudolph Moser**, Rossplatz Nr. 9, Hof 2. Etage.

Eine sehr anständige Directrice, welche in ihrem Fache höchst fähig und auch der englischen Sprache fertig kundig ist, wird gewünscht sofort zu sprechen Ritterstraße Nr. 31, 3 Treppen.

Eine geübte Weißnäherin

findet Beschäftigung.

Näheres Schützenstraße Nr. 21, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, kann eine leichte dauernde Beschäftigung finden. Näheres Brühl 15, 3. Etage.

Gesucht wird eine Mansell, die Kenntniß im Schneidern und Verkauf hat. Mit Attesten zu melden Brühl 15, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich als Verkäuferin ein junges ansehnliches Fräulein Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni eine in ihrem Fach tüchtige und gewandte Jungemagd. Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden

große Windmühlenstraße Nr. 23, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt.

Zu melden Bayerischer Platz 19 parterre.

Gesucht wird zum 15. Mai ein erfahrenes Mädchen für Küche, das auch etwas Hausarbeit übernimmt. Zu melden mit Buch Frankfurter Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird krankheits halber ein Mädchen Schuhmacher-gäßchen 9, 2 Tr. Mit Buch zu melden früh 7 Uhr, Nachm. 2 Uhr.

Gesucht wird zum 15. Mai ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen.

Zu melden Hospitalstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Zu Kindern und häuslichen Arbeiten wird ein geeignetes Mädchen gesucht Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Fabrikanten,

welche geneigt Agentur und Commissionslager zu übergeben, können für Letzteres auf die Firma **traffiren**. Offerten sub K. & Co. H. Nr. 100. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein thätiger junger Kaufmann, der seit einer Reihe von Jahren in den ersten Handlungen Berlins servierte und sich einer sehr guten Platzkenntniß, so wie auch der besten Referenzen erfreut, wünscht einige solide Agenturen für Berlin zu übernehmen. Adressen werden unter Q. 200. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann mit Vermögen,

der in renommierten Häusern practicirt hat, und von den respectabelsten Firmen in Breslau, Berlin und Leipzig empfohlen wird, gegenwärtig hier zur Messe, wünscht von leistungsfähigen Häusern oder Fabrikanten für Berlin und die Provinzen Agenturen zu übernehmen. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter B. T. H. 27. abzugeben.

Ein Agent in Leipzig,

der auch Sachsen und Thüringen bereist und die besten Referenzen beibringen kann, wünscht, besonders in Manufacturwaaren, noch einige tüchtige Fabrikanten zu vertreten und bittet hierauf reflectirende geübte Häuser, ihre Offerten unter P. M. 60. poste restante Leipzig gefällig niederzulegen.

Ein in Chemnitz ansässiger thätiger Kaufmann sucht gangbare Artikel für genannten Platz und Umgegend zum commissionsweisen Verkauf und erbittet sich Offerten bis 12. d. M. unter E. S. 4 durch die Expedition dieses Blattes.

Agentur = Besuch.

Ein hier anwesender Däne sucht für Copenhagen u. Schweden Agentur. Näheres bei **Baumänn & Co.**, Leipzig.

Ein junger Kaufmann sucht für Berlin, Sachsen, Thüringen, Bayern, Pommern, Preußen Proben, gleichviel welcher Branche, mit auf die Reise zu nehmen.

Näheres Stadt London bei Herrn Zeumer.

Commis = Stelle = Besuch.

Ein junger Mann sucht Stellung auf Comptoir oder in einem Colonialwaarengeschäft. Antritt kann sofort erfolgen. Adressen unter P. 43 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reisestelle sucht ein im Band- und Modewaarenfache routinirter Commis, und erbittet gefällige Adressen unter Z. Z. H. 200. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher in der Tuchfabrik und in einem Manufacturwaarengeschäft lernte, sowie in einem Band- und Hand-schuhgeschäft servierte, mit der Buchführung und Correspondenz vertraut ist, sucht als Verkäufer oder Comptoirist eine Stelle.

Gefällige Adressen bittet man unter G. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht. Ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Markthelfer, 22 Jahr, militärfrei, welcher von seinem Prinzipal gut empfohlen werden kann, sucht nach der Messe oder zum ersten Juni ein ähnliches Unterkommen. Werthe Adressen erbittet man Reichstraße 38 beim Hansmann.

Ein gut gefitteter Knabe von 14 Jahren, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, sucht in einer Buchhandlung oder in einem kaufmännischen Geschäft ein Unterkommen als Laufbursche. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Reise, Universitätsstraße Nr. 20.

Eine geübte Schneiderin

sucht Beschäftigung. Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Mädchen, geübt im Falzen und Heften, sucht Beschäftigung. Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. ds. oder 1. Juni bei einzelnen Leuten eine Stelle oder Beschäftigung im Nähen in ein Geschäft. — Adressen abzugeben Brühl Nr. 13, 2 Treppen.

Local = Besuch.

Gesucht wird in lebhafter Geschäftslage ein meßfreies Gewölbe zu dem Preise von 2 1/2—300 fl und werden gefällige Offerten sub B. 14. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis oder Michaelis auf der Gerberstraße oder Halle'sche Straße ein Laden, als Verkauflocal passend. Gefällige Adressen bittet man Gerberstraße 10 in der Sattlerwerkstatt niederzulegen.

In der Mitte der Nicolaisstr. wird ein Gewölbe parterre oder ein geräumiges Local in der ersten Etage für nächste Michaelis-Messe zu miethen gesucht. Gefäll. Offerten unter X. X. 302. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht

wird ein Messlocal, bestehend aus 2 Zimmern und Remise, zu welcher die Einfahrt gestattet sein muß. Adressen sub 48. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Beachtenswerth für Hausbesitzer in Reudnitz.

Gesucht wird ein Logis zu Michaelis von 2 Stuben und 2 Kammern oder eine Stube und 3 Kammern in frequenter Lage, desgl. ein kleineres zu Johannis.

Adressen sind abzugeben bei L. Dehring, Gemeinbediener zu Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 163.

In der Dresdner oder Marienvorstadt sucht zu Johannis eine einzelne Person, außer dem Hause beschäftigt, ein kleines Logis und bittet Adressen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8 parterre rechts abzugeben.

Gesucht wird vom 15. d. M. an in der Stadt oder innern Vorstadt eine Stube oder sonstiges helles Local ohne Meubles als Arbeitsstube. Adressen beliebe man abzugeben bei Hrn. Quellmalz, Petersstraße, goldner Arm.

Gesucht

wird zum 1. Juni eine Garçonwohnung mit Cabinet, am liebsten an der Promenade, am Königsplatz, Rossplatz oder in der Königsstrasse. Adr. bittet man unter der Chiffre F. M. 30. in der Buchh. d. Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr. niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird von einem jungen Manne von der Handlung eine freundlich gelegene, gut meublirte Stube in der inneren Vorstadt. Offerten sind in der Buchhandlung von Carl Enobloch, Johannisgasse Nr. 43, abzugeben.

Für eine solide junge Dame wird in der Nähe der **Zeiger Straße** für ca. 8 Tage eine freundliche Wohnung gesucht. Adressen mit Preisangabe sub E. K. H. 41 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein hübsches Zimmer mit Schlafkammer für einen Herrn (mehrfrei) am liebsten im Petersviertel. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter C. S. 2. niederzulegen.

Ein Pachtgarten

im sogenannten großen Johannesgarten mit großem massiven Haus soll sofort billig abgetreten werden. — Näheres hierüber bei den Herren A. E. Kuhlau und F. Wilisch.

Ein großer Schuppen,

zu Aufstellung von Wagen oder auch zu Stallung sich gut eignend, ist von jetzt ab für 20 Thaler jährlich zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren im Kohlengeschäft der **grünen Schenke**.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein Gewölbe in schönster Lage am Markt ist für nächste Michaelismesse und folgende Messen billigst zu vermieten. Näheres Markt Nr. 9 im Wachsstockgeschäft von Herrn **F. Quast**.

Gewölbe-Vermiethung. Zwei große Gewölbe in der **Katharinenstraße**, desgl. eins im Böttchergäßchen, desgl. eins im Salzgäßchen, sämmtlich von Michaelis ab. Näheres im Local-Comptoir von F. Fleischhammer, Brühl (Schwabe's Hof) 1. Tr.

Ein halbes Gewölbe

auf dem Brühl ist für kommende Messen zu vermieten. Näheres bei E. W. Schneider aus Lengensfeld, Brühl 84.

Ein Local in der ersten Etage,

Stier- und Nebenstube in der Nähe der **Grimma'schen Straße**, welches sich als kaufmänn. Geschäft, Comptoir, Musterlager n. s. w. eignet, ist sofort zu vermieten. Abmieter wollen ihre Adressen unter R. 59 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Limburgers Haus, Klostersgasse Nr. 11.

Von Johannis oder Michaelis dieses Jahres ab sollen die erste und zweite Etage und das Gewölbe parterre anderweit vermietet werden. Näheres erfährt man auf dem Comptoir in der ersten Etage.

Messvermuthung.

Ein Messlocal, Parterre-Gewölbe, in bester Lage, ist für nächste Michaelismesse zu vermieten. Näheres zu erfragen Thomagäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Auf dem **Brühl Nr. 83** ist für nächste und folgende Messen die Hälfte eines hellen geräumigen Gewölbes zu vermieten durch **Job. Wilh. Müller**.

Mess-Local-Vermiethung.

Ein in der Reichstraße gelegenes **Mess-Verkaufs-Local** ist für die nächste Messe zu vermieten durch **Advocat Alfred Schmorl**, Brühl Nr. 16.

Vermiethung.

Markt, Königshaus 3. Etage vorn heraus ist ein schönes großes **Erkerzimmer** mit fenstriger Schlafstube als **Musterlager** für folgende Messen oder aufs ganze Jahr als **Expedition** zu vermieten. Näheres im Hofe rechts 3 Tr. in der Buchbinderei.

Messvermuthung.

Zu vermieten für nächste Messen billig in 1. Etage mehrere Zimmer mit Parterre, separater Eingang. Zu erfragen **Katharinenstraße** im Hausstand Nr. 17.

Eine oder mehrere geräumige helle Stuben

mit freundlichem Schlafcabinet in der Nähe der **Grimma'schen Straße** sollen als **Muster- oder Waarenlager** mit 80 □ Ellen großem Pachtsaal für die Messe oder das ganze Jahr vermietet werden.

Das Nähere große Feuerkugel im Hofe rechts zwei Treppen bei **Albert Ubricht**.

Messvermuthung.

Für nächste Michaelismesse ist in Auerbachs Hof eine Stube zu vermieten. Näheres daselbst Nr. 18 bei Hrn. Gebrüder Lewy.

Zu vermieten ist für nächste und folgende Messen ein schönes großes Erkerzimmer als Muster- oder Waarenlager Brühl 72, 2. Et.

Zu vermieten ist ein freundliches Messlogis für 2-3 Personen Königsplatz Nr. 9.

Während der Messe ist noch ein freundliches Zimmer mit 3 bis 4 Betten billig zu vermieten **Zeiger Straße** Nr. 11 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Johannis eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör, innere Stadt. Näheres Neufkirchhof 40, 1 Treppe.

Ein mittleres Fam.-Logis (110 fl) und 1 Stube nebst Bodenraum (36 fl) für Markthelfer u. dgl. ist **Tauscher Straße** 8 zu vermieten.

Ein kleines Familienlogis, Preis 34 fl , Johannis beziehbar, ist zu vermieten **Antonstraße** Nr. 8.

Ein Logis ist noch zu Johannis zu vermieten, passend für einen Beamten, enthaltend 3 Piecen, große Küche und Vorsaal, alles in einem Verschluss, **Rosenthalgasse** Nr. 18.

Johannis

ist ein schönes Logis, 4 Zimmer, 3 Kammerk und Zubehör, für 140 Thlr. zu vermieten. Das Nähere **Weststraße** 14 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein Logis in erster Etage, 5 Stuben nebst Garten für 150 Thlr. **Braustraße** Nr. 7.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis an ruhige, pünctlich zahlende Leute, Johannis zu beziehen, Aussicht in die Gärten. **Erdmannstraße** Nr. 18/19 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten

ist sofort für 80 Thlr. jährlich die 1. Etage im ehemaligen Thorhaus an der **Zeiger Straße** nebst Gärtchen durch **Adv. Berger**, Reichstr. 1.

Zu vermieten

ist in Nr. 25 der langen Straße die zweite Etage von Michaelis 1. J. ab, auf Wunsch auch schon früher. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Ludwig daselbst.

Parterre.

Hohes Parterre-Logis zu **Johannis** zu vermieten für 230 fl , mit Souterrain 250 fl . Das Nähere **Weststraße** 14 beim Hausmann.

Im **Tscharmann'schen** Hause ist ein im besten Stande befindliches Logis von 5 Stuben, Küche, Kammer n. s. w. für den jährlichen Zins von 300 fl von Michaelis d. J., nach Befinden auch schon von Johannis d. J. ab zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Familienlogis im Preise von 140 fl . Zu erfragen neue Straße Nr. 13.

In der freundlichen **Gemeindegasse** von Neudnitz kann ein Logis von 3 heizbaren Stuben, Küche und Kammer nebst Keller und Holz- und Kohlenraum schon Mitte Mai oder Anfang Juni bezogen werden. Näheres im Productengeschäft des Herrn **Göhr**.

Im **Hochmuth'schen** Hause, **Neuschönefeld** 2. Straße, sind Sommer-Logis (Johannis) zu vermieten.

Zu vermieten

ist ein gut meublirtes Logis mit freundlicher Aussicht, passend für einen Conservatoristen, **Rosenthalgasse** Nr. 18.

Zu vermieten sind vom 1. Juni oder von Johannis an zwei schöne große Zimmer meublirt oder ohne Meubles und schöne Aussicht und Gartenbenutzung, auf das freundlichste gelegen **Weststraße** Nr. 32 parterre.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube vorn heraus nebst Schlafcabinet- und Hauschlüssel an einen oder zwei Herren **Hainstraße** Nr. 14, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis mit separatem Eingang Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine schön meublirte Stube mit separatem Eingang für einen oder zwei Herren Markt Nr. 17, Königshaus, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit separatem Eingange an Herren Petersstraße Nr. 38, Treppe B 2. Etage.

Zu vermieten ist eine ganz separate freundliche Stube nebst Schlafcabinet Reichstraße Nr. 8/9, 2 Treppen im Hofe.

Zu vermieten sind 2 freundliche Zimmer, eins mit Schlafstube, gut meublirt, 1. Etage vorn heraus, Schloßgasse Nr. 3, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube große Fleisergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube, Aussicht Promenade, kleine Fleisergasse 24, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an Herrn lange Straße Nr. 25 im Hofe Hintergebäude links.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen an einen Herrn Moritzstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren Nicolaistraße 40, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine große Erkerstube mit Alkoven, fein meublirt, an Herren, Petersstraße Nr. 39, 2. Etage.

Zu vermieten sind an Herrn zwei freundlich meublirte Stuben, separater Eingang, zu erfragen Hainstr. 5 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus Klosterstraße 7, 3. Etage. Auch eine Schlafstelle ist zu vermieten.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube sofort oder später Katharinenstraße Nr. 22, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Hauschlüssel und separatem Eingang nach der Promenade an einen oder zwei Herren kleine Fleisergasse Nr. 16, 2 1/2 Treppe.

Darobst sind auch zwei Schlafstellen zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Stübchen Neudnitz, Grenzgasse 28, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an Herren Gerberstraße Nr. 23.

Garçonlogis zu vermieten vom 1. Juli an Kaufleute, fein meublirt, mit guter Bedienung, Haus- und Saalschlüssel, Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Gute Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage Kochs Hof.

Ein Zimmer mit Schlafcabinet, Haus- und Saalschlüssel ist vom 1. Juni an zu vermieten. Weststraße Nr. 50, 1. Etage links.

Eine neu gemalte Stube, separat, vorn heraus, ist sofort mit Hauschlüssel zu vermieten, unmeublirt, Querstr. 21, 1 Tr. rechts.

An einen oder zwei pünktlich zahlende Herren ist eine große freundliche und fein meublirte Stube mit Schlafzimmer sofort oder 1. f. M. meßfrei zu vermieten Thomaskirchhof 12, 1. Etage.

Blumengasse Nr. 4, 2. Et. links ist ein gut meublirte freundliche Stube nebst Schlafzimmer zu vermieten.

Zwei freundliche gut meublirte Stuben sind sofort oder auch später an zwei Herren zu vermieten Brühl im Tiger, 1 Treppe rechts.

2 freundlich meublirte Zimmer mit Alkoven nebst 2 Schlafstellen sind für Herren zu vermieten Halle'sches Gäßchen Nr. 13.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet, vorn heraus, ist an noble Herren zu vermieten Ritterstraße, Stadt Malmedy, 3 Treppen links.

Ein sehr freundliches Stübchen ist an ein Mädchen, die ihr Bett hat, sofort zu vermieten Ritterstr. Nr. 38, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube mit 2 Betten als Schlafstelle Kohlenstraße 10, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind einige gute Schlafstellen an ledige Herren Reichstraße 21, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für ordentliche Leute Neukirchhof Nr. 27, 4 Treppen.

Zu vermieten ist noch eine Schlafstelle an einen soliden Herrn in einer meublirten Stube Neukirchhof 12, 2 Treppen C.

Zu vermieten sind zwei auch drei Schlafstellen in einer freundlichen Stube Brühl Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 15, Seitengebäude links parterre rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten für einen Herrn Karlstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

An einen soliden Herrn ist eine Schlafstelle zu vermieten Neudnitzer Straße Nr. 16 parterre links.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Ulrichsgasse Nr. 44, Mittelgebäude.

Offen ist eine Schlafstelle. Große Windmühlenstraße Nr. 5 im Gewölbe zu erfragen.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen für Herren Böttchergäßchen Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen, welches außer dem Hause auf Arbeit geht, alter Amts-Hof Nr. 2, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Neukirchhof Nr. 42, 3 Treppen.

Offen sind in einer freundlichen Stube zwei Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 11, 3 Treppen vorn.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube hohe Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Offen ist für einen soliden Menschen eine Schlafstelle Lehmanns Garten 4. Haus, 4 Tr. links die 1. Thüre.

Offen ist in einer Stube mit Alkoven eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Kupferg. 6/7 im Hofe 2 Tr. bei Bremer.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Antonstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Gerberstraße Nr. 15 im Hofe links, neues Gebäude 2 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen Ulrichsgasse Nr. 12, 1 Treppe vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube für einen soliden Herrn in Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 278, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel Neumarkt Nr. 36, 4 Treppen vorn heraus.

Zum Mitbewohnen einer freundl. Stube wird sofort ein junger anständiger Herr gesucht Albertstr. Nr. 14, Hintergeb. 3 Tr.

Gesucht wird ein solider Herr als Theilnehmer zu einer meubl. Stube sogleich zu beziehen vorn heraus Nicolaistr. 40, 4. Etage.

Ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube als Schlafstelle wird gesucht Schulgasse Nr. 1, 4 Treppen.

Zwei bis drei Schlafburschen werden gesucht Lindenau, Herrengasse Nr. 164, 1 Treppe.



Die Menagerie Kallenberg

ist täglich von früh 9 bis Abends 9 U. zu sehen. Fütterung 4 und 8 Uhr. Es bittet um gütigen Besuch **A. Kallenberg.**

Auf dem Königsplatz vor dem Petersthore ist während der Dauer der Messe

die große Kunstuhr

des berühmten Kaufmann in Dresden aus der Schiller-Lotterie von heute ab, verbunden mit den wunderschönen

mechanischen Kunstwerken,

gefertigt von **C. S. Wünsche**, von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr zur Schau gestellt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

J. F. Heilmann.

Vor dem Petersthore auf dem Königsplatz in der neu erbauten Gebäude wird die erste und größte vierfüßige Künstlerin Europa's

Miss Betsy,

afrikanischer Riesen-Elephant, während der Dauer der Messe täglich von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr zur Schau ausgestellt sein.

W. Gerlach.

Leichssenring. Heute 6 Uhr St.

Soirée dansante

im Saale zur grünen Schenke. Anfang 4 Uhr. **A. Jacob, Tanzlehrer.**

Elektrisches Licht.

Montag den 12. werde wiederum die Ehre haben bei Concert unter Leitung des Herrn Musik-directors Schlegel den Garten der Vereinsbrauerei mit

elektrischem Licht

im großartigsten Maßstabe zu erleuchten; allen etwa noch vorhanden gewesenen Mängeln glaube abgeholfen zu haben; auch habe den Apparat so eingerichtet, daß das Licht nach dem Horizont geworfen werden kann, wodurch es mir gelingen wird das geehrte Publicum nach Hause zu leuchten.

Die in den Anschlagzetteln angekündigten Raketen können nicht stattfinden, da die Erlaubniß hierzu nicht gegeben werden kann, statt dessen wird eine andere ähnliche Ueberraschung stattfinden. Es werden Contremarken ausgegeben, um Jedem Gelegenheit zu geben, den Effect auch außerhalb des Locals beobachten zu können.

Anfang des Concerts 7 Uhr. Caffeneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 4 Ngr.

Wenn es sich durchführen läßt, wird der Schule ein besonderer Platz angewiesen werden.

Julius Winckelmann,

Inhaber einer galvanoplastischen Anstalt.

Auf Obiges Bezug nehmend habe meine Restauration so eingerichtet, um dem Andrang des Publicums in jeder Hinsicht genügen zu können. Es wird unten im Garten ein Büffet für Bier und kalte Küche eingerichtet sein, dagegen die im Saale befindliche Restauration wird Bier und warme Speisen liefern.

Stolpe junior.

CIRCUS RENZ

auf dem Königsplatze.

Sonntag den 11. Mai 1862

zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.

Grosse Galla-Vorstellung.

Der Athlet Herr Jean Lüttgens in seinen vorzüglichen athletischen, herkulischen und gymnastischen Productionen. — **Elbedavy**, Schulpferd, geritten von **G. Renz**. — **Drylaby**, Kapphengst, vorgeführt von **G. Renz**. — **Troubadour**, Schulpferd, geritten von **Mad. Adeline Loiffet**. — **Babbason**, Apportirpferd, vorgeführt von **G. Renz**. — **Quadrille du moyen âge par 4 Cavaliers et 4 Dames.**

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr

Erstes großes Wettrennen

in dem neu errichteten Hippodrom auf dem Exercierplatze vor dem Gerberthore, von vielen Herren und Damen der Gesellschaft mit einigen sechszig Pferden, unter denen 12 trainirte, die ich eigens zu diesem Zwecke halte, ausgeführt.

Die Billets zu dem Rennen sind bis heute Mittag an der Cassé des Circus und nach dieser Zeit an den Cassen des Hippodroms zu haben.

Die Preise der Plätze sind: Ein Equipagenbillet bis zu 4 Personen, excl. Kutscher besetzt, 2 $\frac{2}{3}$ Thlr. — Ein Billet für einen Cavalier zu Pferde 1 Thlr. — Ein Billet zur Tribüne 20 Ngr. — Ein erster Platz 15 Ngr. Ein zweiter Platz 10 Ngr. Ein dritter Platz 5 Ngr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Bei eintretendem starken Regenwetter findet das Rennen nicht statt.

Morgen Vorstellungen im Circus auf dem Königsplatze.

E. Renz, Director.

Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

In den obern Sälen, von welchen zwei im Style des großen Saales neu decorirt worden sind, findet Concert durch Streichmusik unter Leitung des Herrn Musikdirector Menzel von der neu gegründeten Schützenhauscapelle statt. Das Orchester ist mit 25 Musikern besetzt und wird der Virtuos auf der Pedalarfe, Herr Müller von der großherzogl. Weimarschen Hofcapelle, bei diesem Concert mitwirken.

In den Parterre-Salons wird die Sänger-Gesellschaft des Herrn Pringnitz aus Hamburg musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre durch die Damen Pringnitz, den Fräuleins Frank und Heynemeyer, so wie der Herren Ascher und Webesik ausführen.

Der Garten ist bei günstiger Witterung zur Promenade geöffnet und wird daselbst Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen u. s. w. so wie Fontaine-Spiel mit verschiedenen Aufsätzen stattfinden.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Zur goldenen Säge.

Heute Sonntag Vocal-Concert, bestehend in Musik, Gesang, humoristisch-komischen Vorträgen mit Abwechslung von Taschenspielerkünsten, gegeben von der Familie Stengel im Nationalcostüm vom Berner Oberland in der Schweiz. Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert von Fr. Riede.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr. Programm alles Nähere.

Central-Halle.

Heute Grosses Extra-Concert von Friedrich Riede,

wobei im grossen elegant decorirten Saale à la carte gespeist wird. Für gute Speisen und Weine so wie für aufmerksame Bedienung werde ich bestens besorgt sein.

G. S. Reusch.

Hotel de Pologne. Décoration: à l'Orient.

Heute

Grosses Extra-Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Musikdirectors Carl Weleker.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Im Tunnel } Bayerisches Bier.
Dresdener Felsenkeller-Lagerbier.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

Grosses Extra-Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Directors C. Weleker.

Anfang 2 Uhr.

Programm. I. Theil. 1) Auf! auf! es ruft das Vaterland, Marsch von Fr. Reinisch. 2) Ouverture zur Oper „Figaros Hochzeit“ von W. A. Mozart. 3) Concert-Arie von Benzano. 4) Nordstern-Quadrille von Strauß. 5) Schmidt-Lied von Broch. — II. Theil. 6) Ouverture zur Oper „Gazza ladra“ von Rossini. 7) Die Werber, Walzer von Lanner. 8) Deutschlands Erwachen, Tongemälde in Volksweisen von C. Weleker. 9) Anna-Minna-Polka von E. Elfig. — III. Theil. 10) Ouverture zur Oper „Alfonso und Estrella“ von Frz. Schubert. 11) Le beau monde-Polka-Mazurka von A. Jonas. 12) Finale zur Oper „Der Schiffbruch der Medusa“ von E. G. Reifiger. 13) Zechbrüder-Galopp von Staphny.

➔ Hierzu empfiehlt echt bayerisches Bier ➔ K. Valär.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag von 3—10 Uhr

Grosses Extra-Concert,

gegeben von der

ehemaligen Schützenhauscapelle

mit abwechselnder Streich- und Tonitschamusk.

Zum Schluß Grosses Brillant-Feuerwerk.

Entrée 2 Mgr.

Bei ungünstiger Witterung Concert im grossen Saale. Entrée 2 1/2 Mgr.

Die Vorstellung des Deckenläufers Herrn Palmer findet vorläufig nicht statt.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Sonntag im Saale bei brillanter Gasbeleuchtung Humoristische Gesangvorträge.

Auch empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte und extrafeines Bier.

F. A. Meyne.

Hôtel de Saxe.

Täglich Mittagstisch von 12—2 Uhr nach Karte, wie überhaupt zu jeder Stunde warme und kalte Speisen und Getränke in reicher Auswahl. Dabei empfiehlt sich höflichst Ludw. Würkert.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 131.]

11. Mai 1862.

BONORAND

Heute Sonntag

Extra-Concert

von

Fr. Riede.

Anfang 2 Uhr. Alles Nähere das Programm.

TRIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die ersten Curen, Walzer v. Joh. Strauß (neu). Auf Verlangen die beliebte Eismurm-Polka v. Aurich.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**
Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Es kommen zur Aufführung: Bliß-Polka von Joh. Strauß (neu). Hum-Actien-Galopp von Jul. Aurich.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

COLOSSEUM. Heute Ballmusik
Anf 4 Uhr. Prager.

!! Festschlößchen !!

Heute zum Messonntag grosses Concert,
Salontaufe und glänzender Ball.

Ich hab' die Ehre anzuzeigen
Hierdurch den ganzen deutschen Reichen:
Daß unser neuer Saal an Pracht
Ganz Deutschland große Ehre macht;
Doch namenlos das Kindelein,
Soll heute große Taufe sein,
Und nun den Namen zu erfahren,
Komm heute man in großen Schaaren,
Da wird an der Fontaine Quelle
Vertreten Jeder Vathenstelle;
Sind werthe Leipziger, Leipzigerinnen,
Gevatter und Gevatterinnen,
Auch alle Fremde sind geladen
Zu sein des neuen Kindes Vathen;
Drum kommt zur Taufe und zum Ball,
Zum festlich schön geschmückten Saal!
(Bedienung par Dames.)

Heute Sonntag den 11. Mai
in Pragers Bierthunnel
von 8 Uhr an Abends

Concert v. Kilian

nebst Gesellschaft.
Nachmittag von 3 bis 7 Uhr in der
Restauration z. Thonberg.
Vorträge bestehen in Tyroler u. Steie-
rischen Alpenliedern mit Jodler (Su-
mrisches) abwechselnd Solos auf der
Streich- und Manual-Harfe.
Kilian nebst Gesellschaft.



Bayerische
Bier- und
Weinstube
von
J. C. Pichold
am
Neufirchhof 28,
hinter der Neu-
kirche.
Heute Abend
musikalische
Unterhaltung
von
der Gesellschaft
Grosser.



Frankfurter Apfelweinstube

von
Theodor Lange,
Sporergräbchen Nr. 2,
empfiehlt ff. Weine, Punsch,
Crog, Kaffee, ausgezeichneten
Maitränk.



Restauration und Café Glockenstraße Nr. 1.

Heute großes
bayr. Bier-, Wein- und
Champagner-Fest.
Motto: Aus schöner Hand das Glas
gereicht,
Ein jeder Wein dem Nektar
gleich.



Eis

täglich mehrere Sorten von vorzüglicher Güte à Port.
1 1/2 5 3/4 so wie eine ausgezeichnete Lasse Cacao
zu 1 1/2 3 3/4 empfiehlt
L. Tillebeln, Hainstraße Nr. 25.

* Gosenthal. *

Heute Sonntag ladet zu Cotelettes mit Spargel, ff. Gose und
ganz vorzüglichem Lagerbier, auf Eis lagernd, ergebenst ein
Abends Tanzmusik.
C. Bartmann.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag: Stachelbeeruchen, Fladen, Dresdner
Stiefuchen und div. Kaffeeuchen. **Eduard Hentschel.**

Drei Mohren.

Heute Fladen und Kaffeeuchen, warme und kalte Speisen, feine
Biere. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Staudens Ruhe.

Heute Sonntag Stangenspargel mit Cotelettes à la Polto,
Bod- und Lagerbier ff. Es ladet freundlichst ein
H. Bernhardt.

Papiermühle zu Stötteritz.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen, div. kalten Speisen,
vorzüglichem Braun-, Weiß- und Lagerbier ergebenst ein
Carl Winkler.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Cotelettes mit Spargel, Wernesgrüner und
Lagerbier
W. Mahn.

Restauration Gerhards Garten.

Heute Sonntag

National-Concert der Tyroler Sänger-Gesellschaft Probstmaler

aus dem Oberinntal unter Mitwirkung des Herrn **A. Grauer**, Künstler auf dem **Niesen-Accordion** und **Concertino**.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programme an der Cass. Bei günstiger Witterung im Garten.

Zugleich empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, **bayerisches, Lagerbier** und **Gose ff.**

W. Esche.



Heute Sonntag den 11. Mai

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschiessgraben.

Heute Sonntag

Concert-u. Ballmusik mit verstärktem Orchester.

Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr. Das Musikchor v. C. Haustein.

Grand Bal à la française,

Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Die Leitung der Tänze hat der Herr Tanzlehrer **Louis Werner** übernommen.

Achtungsvoll **H. Hoffmann.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute grosses Militair-Concert

vom Musikchore des IV. Jagerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl **Kuchen**, verschiedene warme Speisen und morgen Montag **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet (NB. Echt bayerisches Bier, bester Wairant und früh Speckkuchen.) **A. Heyser.**

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu **Fladen**, **Dresdner Giebkuchen**, **Propheten-**
kuchen, **div. Kaffeekuchen** und vorzüglichem **Kaffee**, so wie einer
Auswahl warmer und kalter Speisen und ff. **Lager-**, **Weiss-** und
Braunbier ergebenst ein

J. G. Pinckert.

NB. Heute Sonntag **Humoristische Gesangvortrage** von **Franz Killan** nebst Gesellschaft.

Anfang 3 Uhr. Ende 7 Uhr.

Heute Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz-, Propheten-, Käse- und div. Kaffeekuchen, Cotelettes mit Spargel, vortrefflichen Eierkuchen von Sahne mit jungem Salat etc., ff. Bayerisch und vorzügliches Lagerbier, ff. Rhein- und Bordeauxweine, ff. Wairant etc. **Schulze.**

Heute ladet zu **Fladen**, **Kaffeekuchen** und guten **Getränken** ergebenst ein

F. A. Vogt, Thonbergstraenhuser Nr. 1.

Schonfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute so wie täglich eine Auswahl von **Speisen**, **Wernesgruner** und **Lagerbier** vorzüglich. **C. Schönfelder.**

Plagwitz. Heute Sonntag empfiehlt guten **Kaffee**, **Fladen**, **Propheten-** u. **div. Kaffeekuchen**, eine Auswahl **Speisen** und ganz vorzügliche **Biere**. Freundlichst ladet ein **J. G. Dungefeld.**

Restauration zur grünen Schenke

ladet zu **Kaffee**, verschied. **Sorten Kuchen**, einer reichhaltigen **Speisefarte**, feinem **Wernesgruner** und **Lagerbier** freundlichst ein.

Oberschenke zu Gohlis.

Zu gutem **Kaffee** und verschiedenen **Kaffeekuchen**, warmen **Speisen** und **Getränken**, empfehlenswerthem **Bier** ladet höflichst ein **Adolph Weber.**

Schleussig.

Zu einer angenehmen **Partie**, wobei ich mit guten **Speisen** und **Getränken**, so wie einem vorzüglich guten **Topfschen Bier** (dem **Bayerischen** gleich) bestens aufwarten werde, ladet für heute ergebenst ein **Chr. Bachmann.**

NB. Der Weg gehört jetzt zu den schönsten in der Nähe **Leipzigs**.

Heute ladet zu **Kaffeekuchen**, guten **Speisen** und **Getränken** ergebenst ein

J. Zancker, Thonbergstraenhuser Nr. 54.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Zu einer Auswahl warmer und kalter **Speisen**, worunter **Cotelettes mit Stangenspargel**, so wie verschiedenen **Kuchen** und **Kaffee**. **Gose** fein, **Lagerbier** ausgezeichnet. Ergebenst **Gustav Klöppel.**

Conditorei & Café von J. L. Hascher,

Zeltzer Strasse Nr. 56, in der Nähe des Circus Renz,

empfehlen täglich frische Bäckereien, so wie kalte und warme Getränke, worunter bayerisches Bier in Flaschen zu 3 und 2 Ngr., so wie Maitränk in Gläsern, ganzen und halben Flaschen.
Gleichzeitig empfehle ich das Buffet im Circus Renz, welches ich übernommen, und bitte um gütige Berücksichtigung.

Gefrorenes

hält von heute an in Portionen à 2 1/2 Ngr., sowie kleinen Formen zu 7 1/2, 10, 15 und 20 Ngr. stets vorräthig

J. L. Hascher, Conditor,
Zeltzer Straße Nr. 56.

Conditorei & Café von Victor Petzoldt, äußere Zeltzer Straße Nr. 44,

empfehlen heute Vanille-, Apfelsinen- und Kirsch-Eis, Maitränk stets in Eis stehend, Eistörtchen à 3 Ngr., diverse feine Thee-Bäckereien, Stachelbeerkuchen und Apfelsinen-Torte, Sand-Torte, Blunderbrezeln etc.
Da meine neu eröffnete und comfortabel eingerichtete

Veranda

einen angenehmen Aufenthalt bietet, bitte ich um gütige Beachtung. Achtungsvoll **Victor Petzoldt.**

Deutsches Volkszelt.

Alle Messbesucher so wie ein hiesiges Publicum mache ich auf mein auf das schönste decorirtes Zelt aufmerksam, und habe für gute Speisen u. Getränke, eine gute Capelle so wie für schönes Löpschen Bier (dem bayer. gleich) bestens Sorge getragen. A. Grün.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee, einer großen Auswahl Kuchen so wie zu einer reichhaltigen Speisefarte, worunter heute Cote-lettes mit Stangenspargel und Fricassée von Suba, ergebenst ein NB. Das Lager- und Bockbier sind ff., Gose vorzüglich. D. D. **G. F. Lang.**

Kuchengarten an der Windmühle zu Schönefeld. Heute frischen Fladen und diverse Kaffeekekuchen. **F. W. Stannebein.**

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Cotelettes und Stangenspargel, eine Auswahl warme und kalte Speisen, gutem Kaffee und Kuchen, Bier ausgezeichnet empfiehlt **H. Frölich.**

Schweizerhaus zu Reudnitz.

Heute Vormittag Speckkuchen. Bock-Bier aus der Brauerei des Herrn S. Pland in Culmbach. **Louis Winkler.**

Gasthof zum Reichsverweser in Kleinzschocher.

Heute Sonntag großes Schlachtfest, wozu freundlichst einladet (Die Biere sind ff.) **J. Nonnger.**

Local-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß sich meine Restauration von dieser Messe an in **Vetters Hof nach der kleinen Fleischergasse** befindet. Zugleich empfehle ich meine in erster Etage auf das comfortabelste eingerichteten Localitäten angelegentlichst, woselbst von Mittag 12 Uhr an à la carte gespeist wird, so wie auch Bestellungen für Dejeuners, Dinners, Soupers etc. auf das Beste besorgt werden. Hochachtungsvoll **J. G. Reisse.**

Localveränderung.

Einem verehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration vor dem Windmühlenthore Nr. 4 verlassen und dieselbe in das ehemalige

Windmühlenthor

verlegt habe und empfehle ich diese geräumige Localität nebst Garten zu recht fleißiger Benützung angelegentlichst. Für geschlossene Gesellschaften ist hinreichender Raum vorhanden. Hochachtungsvoll **August Krug.**

Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg

empfehlen einem geehrten hiesigen so wie die Messe besuchenden Publicum ihre freundlich gelegenen Localitäten, echt bayerisches Bier (Nürnberg), vorzügliches Lagerbier aus hiesiger Vereinsbrauerei, guten Mittagstisch und zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisefarte. Der Eingang ist von der Fleischergasse, der Tuchhalle gegenüber, vom Theaterplatz und von der Promenade. **C. Mahn.**

Gartenterrasse von Robert Neithold, früher J. G. Poppe.

Mittags und Abends eine reichhaltige Speisefarte; Nürnberger und Lagerbier ist vorzüglich und wird höflichst dazu eingeladen.

Guten Mittagstisch empfiehlt **C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl 25.**

Mittagstisch à la carte à Conv. 7 1/2 Ngr. empfiehlt **Louis Küster, Markt 17, Königshaus.**

Rinderbraten empfiehlt für heute nebst einer reichhaltigen Speisefarte, worunter frische Böttelalbssteule, höflichst **C. Bräutigam.**

Musikalische Abendunterhaltung von den Geschwistern **Zajack** etc.



Auerbachs Keller in Leipzig

(älteste Weinhandlung, seit 1438 bestehend)

empfiehlt

Mittagstisch à la carte. Mockturtle-Suppe.

Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

Feine 57er, 58er und 59er Rhein-, Mosel- und französ. Rothweine.

August Haupt.



**Hamburger Wein-
Bayerische Bier-
Stube,**

Grimma'sche Strasse No. 16.



Heute grosse Spreekrebse.

Wieprechts Restauration, West- und Frankfurter Straßen-Ecke, empfiehlt Kaffee und Kuchen, wobei ein ff. Löffchen Bock- und Lagerbier. **D. O.**

Heute Sauerbraten mit Salzkartoffeln und früh 9 Uhr Speckkuchen nebst dem feinen anerkannten Lagerbier. Es ladet dazu höflichst ein **Ernst Weber,** Neukirchhof Nr. 41.

Restauration zur Thlemeschen Brauerei empfiehlt zu heute eine reichhaltige Speisekarte. Das Bier ist ausgezeichnet.

Cotelettes mit Stangenspargel

empfiehlt zu heute Abend (NB. Vereinsbier extrafein.) **August Löwe** am Nicolairchhof.

Krumsdorfs Restauration, Weststraße Nr. 32, ladet zu guten kalten und warmen Speisen, einem ff. Löffchen Bier und von 8 Uhr an zu Speckkuchen ganz ergebenst ein. **A. Krumsdorf.**

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen ergebenst ein, so wie stets eine reichhaltige Speisekarte, worunter Cotelettes oder Schinken mit langem Spargel, **F. W. Morenz,** Leibnizstraße an der neuen Rosenthalbrücke.

Coburger Actienbier,

Märzenbier bester Qualität,

Mittagstisch à la carte, Abends eine reichhaltige Speisekarte empfiehlt **Moritz Vollrath,** Al'e Waage.

Das anerkannt beste Bier

trinkt man diese Messe Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen.

W. Roessiger.

Restauration Neukirchhof 1 parterre

empfiehlt ein ff. Glas bayerisch Bier, so wie gute preiswürdige Weine.
Bedienung par Dames.

L. Thiemleke.



Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten

In Lehmanns Garten an der Promenade

empfiehlt heute früh Speckkuchen, Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte warmer und kalter Speisen, worunter das so beliebte Allerlei mit Cotelettes, Vögelrindszunge oder geräuchertem Rheinsachs, nebst ausgezeichnetem Lagerbier, auf Eis lagernd, und ff. Döllnitzer Gose, Weintrauf von Roselwein und frischem Baldmeister, wozu ergebenst einladet **H. Cajeri.**

Die Restauration und Döllnitzer Gosenstube von **L. Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhause, empfiehlt heute früh Speckkuchen, Abends eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Cotelettes mit Stangenspargel, vorzügliches Bier auf Eis lagernd, und ladet dazu ergebenst ein.

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen Weisenseffer Lagerbier, wozu ergebenst einladet **E. Busch,** Königsplatz Nr. 16, Fortuna.

Restauration von Gustav Glöckner, Rossplatz 10, empfiehlt heute früh Speckkuchen. NB. Bier ganz vortrefflich.

Speckkuchen nebst feinen Bieren empfiehlt für heute die Restauration von **August Krug** in dem ehemaligen Windmühlenthore.

Speckkuchen, so wie ein feines Glas Bockbier aus der Dampfbrauerei des Herrn **A. Schröter** empfiehlt **J. G. Thomas,** Thomaskirchhof Nr. 15.

Speckkuchen und Ragout für heute Morgen,

so wie einen kräftigen Mittagstisch à Portion 5 Ngr., ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt **C. G. Bunge,** Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen Bier, wozu ergebenst einladet **F. T. Thümmler,** große Windmühlenstraße Nr. 5.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh ladet zu **Speckfuchen** so wie zu einem feinen Glas bayerischen oder Crostiger Lagerbier ergebenst ein **Prager**.

Grüne Linde.

Heute **Speckfuchen**; zu jeder Tageszeit à la carte; früh **Bouillon**. Das Bier ist ausgezeichnet schön. Wozu ergebenst einladet **A. Vietge**.

Heute von 10 Uhr an **Speckfuchen, Bier ff.** bei **C. Unruh**, Brühl Nr. 39, dem Georgenhaus vis à vis.

Pragers Restauration kleine Fleischergasse 15.

Heute früh 1/29 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, Karpfen polnisch, Spargel, Beefsteaks von Lende u. so wie feine Biere.

Kleiner Kuchengarten

empfehlst Fladen, Dresdner Gieß-, div. Kaffeekuchen, verschiedene warme und kalte Speisen, vorzügliches Dresdner Felsenteller- und Vereinsbier, wozu freundlich eingeladen wird.

Spelsehalle

Ratharinenstraße 20 empfiehlt Mittag- und Abendtisch Portion 2 1/2 \mathcal{R} zu jeder Tageszeit. Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an in und außerm Hause. Morgen Klöße mit Schweinsknochen, Sauertraut und Meerrettig à Port. 2 1/2 \mathcal{R} . Alle Abende Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln, Braun-, Weiß- und Lagerbier ist gut Burgstraße Nr. 6.

Bouillon die große Tasse 7 Pf. früh von 8 Uhr an bei **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Bierkeller Reichsstr. 11.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, Abends Cotelettes mit Stangen-spargel, dazu ladet ergebenst, ein Bier ff. **F. Finsterbusch**.

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen** und **Fladen**, — morgen **Schlachtfest** bei **Wilh. Kämpf**, kl. Fleischergasse 6.

Heute von 9 Uhr an **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **C. E. Werner**, Kupfergäßchen Nr. 10.

Verloren

an einem Böttcherstande ward gestern ein Ledertäschchen mit Geld und 4 Blechzeichen und wird die Finderin, angeblich eine Köchin, um Rückgabe gegen Belohnung gebeten Zeitzer Straße 58, 3 Tr.

Verloren ein Fascitel (Hypotheleneextract) in der Dresdner Straße. Gegen Belohnung abzugeben an Herrn Julius Rießling in der Dresdner Straße.

Verloren wurde Sonnabend früh auf dem Wege nach den Kohlgärtnern ein Portemonnaie mit ungefähr 3 \mathcal{R} und 2 Leihhauscheinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung Gewandgäßchen Nr. 4, 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde gestern gegen Abend von einem armen Dienstmädchen eine Schmuckfeder, schwarz und weiß, von der Rosenthalgasse bis Zeitzer Straße. Abzugeben gegen Dank und Belohnung beim Kaufmann Richard Quarch, Zeitzer Straße.

Ein weißer Unterärmel

ist verloren gegangen von der Ritterstraße bis Königsplatz Nr. 9. Gegen Dank daselbst abzugeben beim Hausmann.

Auf dem Wege von der bayerischen Bahn bis an die Bosenstraße ist eine Reisetasche verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese abzugeben Bosenstraße Nr. 19.

Verlaufene Nase.

Seit acht Tagen hat sich eine dreifarbigige Nase mit schwarzer Nase verlaufen, auf den Namen **Büntchen** hörend. Gegen Belohnung Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen zurückzubringen oder Nachricht zu geben.

Entflogen ist am Dienstag ein blaßgelber Canarienvogel. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Friedrichstraße 5, 3 Tr.

Ein Canarienvogel ist gestern entflogen, schwarzgraue Flügel. Wer ihn zurückbringt, bekommt Dank und gute Belohnung Neustädtchenhof Nr. 28, 1. Etage.

Hôtel de Saxe.

Volksbans. — Entrée mit Einschluß des Concertes und des gedruckten Gedichtes „das Frühlingshaus und das Volksbans“: 2 1/2 \mathcal{R} .

Heute 1/2 8 Uhr Vortrag und Concert (Concert im Saal und Garten). Gegenstand des Vortrages: 1) Die letzten Lebenstage Schillers und Humbolds (Schiller † den 9. Mai 1805, — Humboldt † den 6. Mai 1859). — 2) Das Frühlingshaus und das Volksbans. **Ludw. Würkert.**

Schweizergesellschaft.

Heute Sonntag den 11. Mai **Versammlung** Abends 7 Uhr Kupfers Kaffeegarten. Die von auswärts zur Messe hier anwesenden Schweizer sind freundlichst dazu eingeladen.

Entflogen ist gestern früh eine blaßgelbe Canarien-Eie. Abzugeben gegen Belohnung Erdmannstraße Nr. 7 parterre.

Gefunden wurde Anfang d. M. auf der Chaussee bei Köhra ein Fünf-Thalerschein nebst einer Rechnung. Der sich Legitimirende kann es gegen Infectionsgebühren in Empfang nehmen. Näheres Kupfergäßchen Nr. 5 im Hadergeschäft.

Der Eigentümer zweier **Senden**, T. R. 15 und 16 gez., welche im März auf dem Trockenplatz vor dem Rosenthalthor hängen geblieben sind, kann dieselben daselbst abholen.

Hierdurch warne ich Jedermann, meinem Mann **Carl Hilliger** irgend etwas zu borgen, indem ich für ihn nichts bezahle. **Neuschönefeld.**

Julie Hilliger.

Ich warne hiermit Jedermann auf meinen Namen nicht zu borgen, indem ich Alles baar bezahle. **Ernestine Mallau.**

Stickerinnengesuch in der zweiten Beilage Seite 2572 zu beachten.

Hört! Hört!

Wer sich in der jetzigen trüben Zeit die Grillen vertreiben und recht herzlich anlachen will, der kaufe für 12 Neu-Groschen das drollige Buch „**Glasbrenners komische 1001 Nacht**“ bei Herrn Paul Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2, und er wird so wie seine Umgebung völlig befriedigt werden. **Mehrere unparteiische Frohsinnige.**

Jedermann wird hiermit auf die bei Paul S. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2, zu habenden höchst pikanten Leipziger **Mess-Bilder** in vierzehn Abschnitten, als: **Guter Anfang, Vertauschte Geheimnisse**, eine Nacht in Alhambra, eine Soirée u. s. w. — u. s. w. — Preis nur 7 1/2 \mathcal{R} ., aufmerksam gemacht. **Mehrere Messfremde.**

F. Wo kauft man die schönsten Apfelsinen?
A. Auf dem Augustusplaz.

Mit verbundenen Aug. ach! „stets“ nur zu hand. verdient dies nicht, daß „in Wirkl.“ m. theuern H. D. scheue oder daran wenigstens besser gl. darf.?!?

Wir gratuliren unserm Freund **Paul** zum 16. Wiegenfeste von ganzem Herzen. **Wage nicht zu tollkühn.**

Ich gratulire dem Dachwandler **P. A.** zu seinem 16. Geburtstage von Herzen. **Der Sandstein ist niche fest.**

Sigung der naturforschenden Gesellschaft

Dienstag den 13. Mai Abends 6 Uhr.

Das Directorium.

A meeting will be held at the British Consulate, 20 Königsstrasse, on Sunday the 11th inst., at eleven o'clock, to consider the possibility of establishing a monthly Church of England service. All who are interested in this object are earnestly invited to attend.

For the Committee

J. A. Crowe, H. B. M's. Consul General.

Zblr. 100. — Betrag einer gewonnenen Lotterie von Herrn **Alexander Servant** in Paris durch Herrn **C. C. Franke** hier für die hiesige Armenanstalt erhalten.
Den 9. Mai 1862.

J. Schumann
d. J. Cassirer.

Öffentlicher Dank.

Für die herrlichen Liebesgaben sagen wir dem Herrn Baron von Tauchnitz so wie dem Herrn Pastor Ziegler zu Klein-Ashocher unsern herzlichsten Dank mit der Bitte, daß der Gott aller Gnade die hohen Geber mit seinem besten Segen krönen wolle, wie im heiligen Gottes Wort geschrieben steht: Wer den Armen giebt, der leihet dem Herrn und der Herr wird's ihm vielfach vergelten.
Blagwitz, am 9. Mai 1862.

G. H. St.

Berspätet.

Meiner sehr verehrten Frau Principalin, so wie auch meinen hochgeachteten Herren Borgesezten und werthgeschätzten Herren Collegen, als auch dem übrigen Geschäftspersonal der löbl. **Elbert'schen** Officin statte ich hierdurch meinen verbindlichsten Dank ab für die mir erwiesene freundliche Theilnahme und überreichten Geschenke am Tage meiner fünfzigjährigen Jubelfeier. Auch den zwei verehrlichen Gesangvereinen meinen verbindlichsten Dank für die mich tief ergriffenen erhebenden Gesänge am Vorabende und bei der Festfeier.
Friedr. Höcker.

Am 10. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr entriß uns der Tod nach kurzem Krankenlager unseren Knaben **Hugo** im Alter von $5\frac{1}{4}$ Jahr, was wir mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch anzeigen.
G. Quedensfeld und Frau.

Am 10. ds. Mts. früh $10\frac{1}{2}$ Uhr ging ein frommer Dulder und treuer Diener unsres Hauses nach langen Leiden zu seiner ewigen Ruhe ein,
Johann August Schmidt, seit 37 Jahren mit seltner anopfernder Pflichttreue allen Gliedern unsrer Familie bis zum letzten Augenblick ergeben.
Er ruhe sanft!
Die Familie **Gruener**.

Die Beerdigung des verunglückten stud. philos. Ludwig Spiess aus Wiesbaden findet heute Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Jacobshospitale aus statt.
Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, v. 11—1 U. — **Der Vorstand. Schäfer.**

Angemeldete Fremde.

- Alexander, Hdlsm. a. Posen, Döttberg. 4.
- Aischheim, und
- Adam, Kf. a. Posen, Katharinenstr. 17.
- Aich, Wollmüller a. Berlin, Hainstr. 24.
- Alexandrowitz, Kfm. a. Lels, Ritterstraße 25.
- Alexander, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.
- Azizsch, Kfm. a. Odeffa, Brühl 50.
- Abel, Kfm. a. Altona, Brühl 30.
- Aron, Kfm. a. Berlin, und
- Abowei, Kfmsfrau a. Colno, Ritterstr. 34.
- Apfelbaum, Kfm. a. Lemberg, Ritterstr. 22.
- Apchenhold, Kfm. a. Lichtenau, Reichstr. 23.
- Aich, Kfm. a. Posen, Hainstr. 22.
- Aderholdt, Fabr. a. Sondershausen, St. Gotha.
- Aischbach, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Hamburg.
- Aderhold, Fabr. a. Werbau, Hotel de Prusse.
- Böhme, Kfm. a. Delern, und
- Bockshammer, Dr. med. a. Stuttgart, St. Lond.
- Brumine, Fabr. a. Bernburg, Palmbaum.
- Bonig, Friedensrichter, und
- Beck, Buchhalter a. Schneeberg, Münchner Hof.
- Bauer, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
- Baumgarten, Kfm. a. Zell, S. de Kuffte.
- Büchner, Prof. a. Bittin, S. zum Kronprinz.
- Bodert, Fabr. a. Werbau, Stadt Gotha.
- Bursche, Fabrikbes. a. Dresden.
- Benzien, Student a. Linz, und
- v. Baumjansch, Director a. Bodenbach, Stadt Hamburg.
- Bed, Kfm. a. Goldbach, Led's S. garni.
- Burgham, Frau Part. a. Dresden, Restauration des Thüringer Bahnhof.
- Büttner, Kfm. a. Lössau, und
- Büschl, Kfm. a. Jittau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Borckel, Kfm. a. Chemnitz, S. de Prusse.
- Baß, Kfm. a. Frankfurt a. M., Bachhofplatz 2.
- Bramson, Hdlsm. a. Suwalken, Georgenhalle.
- Boiken, Kfm. a. New-Doct, Thomagäßchen 1.
- Baumgärtel, Zeugfabr. a. Ernstthal, und
- Bär, Hdlsfrau a. Oppach, Universitätsstr. 22.
- Böhme, Kfm. a. Augsburg, Gerberstr. 13.
- Böhme, Fabr. a. Dittelsdorf b/B., Poststraße 28.
- Baburger, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 48.
- Berger, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.
- Bock, Fabr. a. Hamburg, Rosenthalgasse 16.
- Bergheim, Hdlsm. a. Tauroggen, Brühl 59.
- Bierlig, Strumpfwebf. a. Apolda, Nicolaistr. 18.
- Berend, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 19.
- Bellnig, Gärtler a. Erfurt, gr. Fleischerg. 5.
- Beichsch, Kfm. a. Berlin, Brühl 69.
- Blau, Kfm. a. Berlin, Kupfergäßchen 5.
- v. Bach, Frau a. Barin, Stadt Dresden.
- Bär, Kfm. a. Berlin, und
- Barth, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
- Bennemann, Domainenpächter aus Bernburg, Hotel de Baviere.
- Burkhardt, Schnitthdlr. a. Wattenheim, Kleine Fleischergasse 6.
- Brader, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Brieger, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.
- Bolyzil, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 18.
- Benzamin, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
- Barisch, Kfm. a. Rawia, Ritterstr. 34.
- Bomse, Kfm. a. Belsaß, Brühl 54/55.
- Bär, Fabr. a. Ischopau, Nicolaistr. 43.
- Bachstein, Postbeamter a. Schneeberg, Universitätsstraße 10.
- Börner, Schnitthdlr. a. Wittweida, Reichstr. 10.
- Barisch, Fabr. a. D. Dderwich, Nicolaistr. 14.
- Böhme, Kfm. a. Frankenberg, Neutrichhof 34.
- Brünnow, Kfm. a. Altenburg, Nicolaistr. 1.
- Böhme, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 8.
- Bort, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 34.
- Brinkmann, Kfm. a. Steinhagen, K. Fleischerg. 9.
- Bräsch, Kfm. a. Köln, Markt 10.
- Börner, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 17/18.
- Behrmann, Hdlsm. a. Kowno, K. Fleischerg. 15.
- Brinkmann, Kfm. a. Barmen, Petersstr. 24.
- Cohn, Kfm. a. Breslau, S. zum Kronprinz.
- Calame, Kfm. a. Chaur de fonds, Reichstr. 51.
- Cohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 33.
- Cohn, Kfm. a. Delisch, Nicolaistr. 18.
- Cohn, Rent. a. Dresden, Ritterstr. 24.
- Cohn, Kfm. a. Oppach, Universitätsstr. 22.
- du Chaffel, Part. a. Gräfil, Stadt Nürnberg.
- Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 44.
- Cohn, Hdl. a. Johannisburg, Ritterstr. 15.
- Cohn, Kfm. a. Magdeburg, Gerberstr. 63.
- Caben, Kfm. a. Luxemburg, Brühl 5.
- Cohn, Kfm. a. Delisch, Brühl 35.
- Darinage, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Dur, Kfm. a. Hannover, Theaterplatz 4.
- Dom, Kfm. a. Ralisch, Ritterstr. 21.
- Dorniser, Kfm. a. Dresden, Nicolaistr. 51.
- Dümmeler, Hdlgstr. a. Elberfeld, Hainstr. 3.
- Dörken, Kfm. a. Kronenberg, Katharinenstr. 19.
- Dreyfuß, Kfm. a. Paris, Brühl 58.
- Dubourg, Kfm. a. Paris, Brühl 32.
- Dresler, Fabr. a. Berthelsdorf, Nicolaitr. 8.
- Dietrich, Kfm. a. Alstädt, obere Park 5.
- Döhmel, Pos. m. a. Lichtenstein, Zeiger Str. 57.
- Dessauer, Kfm. a. Aschaffenburg, und
- Dawidson, Kfm. a. Stockholm, Stadt Nürnberg.
- Doh, Hdlsm. a. Elberfeld, Petersstr. 24.
- Drey, Kfm. a. Fürth, Neumarkt 1.
- David, Kfm. a. Posen, Hall. Str. 13.
- Donse, Kfm. a. Gunden, Brühl 52.
- Dieß, Mechaniker a. Ronneburg, Nicolaistr. 9.
- Diamant, Kfm. a. Vottochan, Ritterstr. 19.
- Danziger, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 5.
- Dittrich, Kfm. a. Braunschweig, Petersstr. 24.
- Delhez, Kfm. a. Brüssel, Palmbaum.
- Donat, Kfm. a. Marienberg, Stadt Wien.
- Dunkert, Kfm. a. Werdohl, Stadt Gotha.
- Düghold, Hüttenbes. a. Grodz, Restauration des Thüringer Bahnhof.
- Erwisch, Def. a. Sennrode, Palmbaum.
- Ehrenberg, Kfm. a. Halle, g. Sieb.
- Eller, Kfm. a. Bremen, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Ghmig, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 38.
- Gaber, Fabr. a. W. Rabenstein, Ritterstr. 33.
- Göbler, Weisshdlr. a. Plauen, Burgstr. 11.
- Gifenstuck, Kfm. a. Annaberg, Stadt Nürnberg.
- Giffert, Kfm. a. Elberfeld, Nicolaistr. 11.
- Eberhardt, Fuchsfabr. a. Berlin, Nicolaistr. 8.
- Glischew, Kfm. a. Norwaschager, Ritterstr. 12.
- Günther, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.
- Gamenreich, Schausp. a. Schwetin, S. de Pol.
- Friedrich, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 47/18.
- Fischer, Kfm. a. Berlin, Brühl 34.

Gestern Abend $1\frac{1}{2}$ Uhr starb nach langen schweren Leiden unser innigst geliebter Gatte, Vater und Bruder

Herr Franz Voigt zu Dresden.

Dies hierdurch allen Freunden und Bekannten des Verewigten zur Nachricht durch
Dresden und Leipzig am 9. Mai 1862.

Die Hinterlassenen.

Heute entschlief sanft nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau, **Bertha Theresie Müller**, was tiefbetrübt anzeigen
Leipzig, den 9./5. 1862.

Carl Schumann.

Nach kurzem Krankenlager verschied gestern Nachmittag meine einzige innigst geliebte Tochter **Bertha Theresie**. Dies zur Nachricht theilnehmenden Freunden und Bekannten.
Leipzig, den 10. Mai 1862.

G. S. Müller, Vater.
Heinr. Müller, Bruder.

Heute Nacht $12\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unsere geliebte Gattin und Mutter, **Wilhelmine Erdmuthe Faulmann**.
Leipzig, den 10. Mai 1862.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern früh $1\frac{1}{2}$ Uhr verschied sanft und gottergeben unser guter Gatte und Vater, Herr **J. A. Schmidt**, im noch nicht ganz vollendeten 63. Lebensjahre. Diese Trauerkunde widmen lieben Freunden und Verwandten mit der Bitte um stilles Beileid
die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Dank,

innigen Dank für die vielen und rührenden Beweise von Theilnahme, welche dem Herzen meiner nun heimgegangenen Frau während ihres Schmerzenslagers so wohl thaten und die nach ihrem Tode Zeugniß gaben, wie viele Freunde sie hatte. Auch meinem Herzen ist dieses Mitgefühl lindender Balsam.
Leipzig, den 10. Mai 1862.

F. Herberg.

Hunderminsky, Kfm. a. Mochleu, Brühl 34.
 Kalk, Kfm. a. Berlin, und
 Friedländer, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.
 Fischer, Kfm. a. Königshain, S. zum Kronpr.
 Fischer, Kfm. a. Nirdorf, Stadt Gotha.
 Faulenbach, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Rom.
 Fischer, Kfm. a. Teplitz, Stadt London.
 Freitag, Def. a. Mimig, g. Sieb.
 Fried, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 38.
 Franke, Hblörrstr. a. Elberfeld, Hainstraße 3.
 du Fallois, Kfm. a. Köln, Petersstraße 40.
 Fürth, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 71.
 Fall, Steindruckereibesitzer a. Breslau, Grimm-
 Straße 20.
 Fried, Kfm. a. Gitschin i/B., Petersstr. 3.
 Fittichauer, Hblörr., Brühl 57.
 Fränkel, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 23.
 Fränkel, Kfm. a. Freywalde, Ritterstr. 19.
 Friedmann, Hblörr. a. Krakau, Brühl 35.
 Friedländer, Kfm. a. Seeberg, Reichstr. 10.
 Friedrich, Kürschner a. Berlin, Brühl 54.
 Frische, Weber a. Zeitz, Georgenstr. 7.
 Fall-Karpen, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 38.
 Fab, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 7.
 Fränk, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Garten, Fabr. a. Pulsnitz, obere Park 5.
 Goldberg, Hblörr. a. Berlin, Ritterstraße 21.
 Göbel, Hblörr. a. Chemnitz, Universitätsstr. 22.
 Glück, Bildh. a. Berlin, Petersstr. 9.
 St. Geor, Kfm. a. Frankfurt a/M., Ritterstr. 9.
 Gerdes, Kfm. a. Meerane, Böttchergäßchen 4.
 Guttmann, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 3.
 Gotthel, Kfm. a. Grünberg, Hainstraße 22.
 Gerber, Dosenfabr. a. Altenburg, Neustich 46.
 Goldblum, Kfm. a. Wladislaw, Ritterstr. 37.
 Gläsel, und
 Grimm, Kürschner a. Aisch, Petersstr. 21.
 Goldstein, Hblörr. a. Lemberg, Ritterstr. 37.
 Gnauck, Kfm. a. Franzenberg, Reichstr. 6/7.
 Gantesweiler, Kfm. a. Barmen, und
 Greek, Kfm. a. Biersen, Hotel de Baviere.
 Grundmann, Blumenfabr. a. Dresden, Poststr. 4.
 Grebert, Kfm. a. Mainz, Brühl 22.
 Günther, Kfm. a. Löwitz, Ritterstr. 18.
 Grimm, Fabr. a. Treuen, Brühl 15.
 Gräß, Kfm. a. Posen, Hainstr. 22.
 Gottschald, Goldarb. a. Mühlhausen, Ritter-
 str. 33.
 Grabowski, Kfm. a. Ostrowo, Hainstr. 23.
 Gersten, Frau Priv. a. Genf, S. de Pologne.
 Goschewisch, und
 Goldschmidt, Räte a. Berlin und
 Göbe, Buchhalter a. Walddorf, Palmbaum.
 Grundmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Gimbcl, Kfm. a. Stillingen, S. de Russie.
 Gentch, Fabr. a. Hannover, Lebe's H. garni.
 Göge, Kfm. a. Werdau und
 Gerhardt, Kfm. a. Berlin, S. de Prusse.
 Hofrecht, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Hermsdorf, Färber a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Hotop, Kfm. a. New-York, und
 Hoj, Kfm. a. Wintertur, S. de Russie.
 Hoffmann, Fabr. a. Sebnitz, Lebe's H. garni.
 Hempel, Kfm. a. Sebnitz, Stadt Hamburg.
 v. Haugk, Leutn. a. Hofweins, und
 Hacker, Fabr. a. Herold, Hotel de Prusse.
 Höplich, Schnitthdlr. a. Rabitz, und
 Hirsch, Kfm. a. Grünberg, Hainstr. 22.
 Herzog, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 74.
 Hecker, Fabr. a. Bernsbach, Paulinum.
 Heye, Kfm. a. Berl., Theaterplatz 6.
 Hengehold, Kfm. a. Fürstenaue, Neumarkt 8.
 Hundhausen, Lackierfabr., und
 Guth, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 5.
 Jagelsieb, Hblörr. a. Cassel, Grimm Str. 1.
 Jess, Kfm. a. Quedlinburg, Goldhahn 8.
 Hornauer, Fabr. a. Lausitz, Brühl 6.
 Hobbich, Kfm. a. Langenberg, Reichstr. 6/7.
 Jölzel, Weber a. Nieder-Sohland, Hall G. 10.
 Heigis, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 16.
 Hille, Zwirnfabr. a. Sebnitz, fl. Burggasse 6.
 Halberstadt, Kfm. a. Offenbach, Nicolaistr. 24.
 Helmstedt, Nadler a. Pößneck, Neumarkt 13.
 Hinkeldey, Goldarb. a. Gerlangen, Nicolaistr. 26.
 Halle, Kfm. a. Schirwindt, neue Straße 8.
 Hartenstein, Fabr. a. Plauen, Reichstr. 8/9.
 Hennig, Zeichner a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Hammerchen, Fräul., Priv. a. Berlin,
 Bess, Kfm. a. Erfurt, und
 Herzog, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Hehrath, Kfm. p. Barmen, gr. Fleischerg. 14.
 Hazer, Kfm. a. Barmen, Neumarkt 4.
 Hoppner, Kfm. a. Berlin, Brühl 34.
 Haasengier, Reißb. Fabr. a. Halle a. S.,
 Petersstraße 24.
 Heinemann, Kfm. a. Lüneburg, Klosterstr. 13.
 Herrmann, Kfm. a. Berlin, fl. Fleischerg. 15.
 Hempel, Fabr. a. Oppach, Ritterstr. 13.

Hittmann, Buchhalter a. Bittau, lange Str. 13.
 Hartung, Kfm. a. Lübeck, Neumarkt 4.
 Hurwitz, Kfm. a. Sagarren, Ritterstr. 5.
 Jonemann, Kfm. a. Jonemann, Palmbaum.
 Junge, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
 Jacoby, Nadlerstr. a. Jahnitz, w. Schwan.
 Jwanoff, Frau Rent. a. St. Petersburg, Hotel
 de Prusse.
 Jerechlaw, Kfm. a. Königsberg, fl. Fleischerg. 9.
 Jubilar, Hblörr. a. Warschau, Ritterstr. 22.
 Juelsohn, Kfm. a. Stawanger, Ritterstr. 5.
 Jakob, Hblörr. a. Idar, Petersstr. 24.
 Juhis, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 23.
 Jungmann, Kfm. a. Krotawick, Brühl 52.
 Jund, Kfm. a. Köln, Petersstraße 40.
 Jaskawsky, Kfm. a. Grodno, Ritterstr. 38.
 Joachimsthal, Hblörr. a. Breslau, gr. Fleischerg-
 gasse 5.
 Jzig, Kfm. a. Tebrak, Ritterstr. 34.
 Jahres, Fabr. a. Münchberg, Stadt Nürnberg.
 Kaplanski, Kfm. a. Telschen, Brühl 50.
 Kohl, Posament. a. Wollstein, Neumarkt 13.
 Kupfsche, Weber a. Cunewalde, Hall G. 10.
 Kaiserstein, Kfm. a. Warschau, Nicolaistr. 51.
 Käß, Kfm. a. Schirwindt, Nicolaistr. 41.
 Kewitsch, Strickgarnfabr. a. Neustadt a. D.,
 Nicolaistraße 13.
 Kauffmann, Fabr. a. Berlin, Blauenscher Pl. 6.
 Kammer, Kfm. a. Berlin, Grimm Str. 24.
 Knobloch, Glasb. a. Neuborf, Schützenstr. 19.
 Keller, Weißh. a. Ebnitz, Petersstr. 29.
 Kaufmann, Kfm. a. Waldenburg, Frankfurter
 Straße 20.
 Keller, Kfm. a. Köln, Rosenthalgasse 16.
 Köhler, Posam. a. Buchholz, Ritterstr. 10.
 Kadisch, Kfm. a. Berlin, Brühl 69.
 Künzel, Kfm. a. Grimmitzschau, und
 Kern, Amtmannsfrau a. Osterode, St. Nürnberg.
 Kreuzer, Kfm. a. Berlin, und
 Rosenberg, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.
 Keller, Kfm. a. Barmen, gr. Fleischerg. 14.
 Korschag, Strohhutfabr. a. Dresden, Poststr. 4.
 Kalischer, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 34.
 Köppler, Kfm. a. Altenburg, Nicolaistr. 1.
 Klemm, Fabr. a. Freiberg, Grimm Str. 1.
 Kobritz, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 39.
 Kossowski, Kfm. a. Slonim, Brühl 42.
 Königsberg, Kfm. a. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Krall, Hblörr. a. Sommersfeld, Brühl 52.
 Koring, Kfm. a. Amsterdam, Stadt London.
 Kramer, stud. jur. a. Jena, und
 Klages, Kfm. a. Hannover, und
 Kappert, Kfm. a. Dortmund, Palmbaum.
 Kolb, Kfm. a. Bayreuth, Stadt Rom.
 Kraus, Def. a. Zeitz, Schw. Kreuz.
 Kraußumpf, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
 Krafft, Kfm. a. Berlin, S. de Russie.
 Krüger, Kfm. a. Lobau, Restauration der Leip-
 zig-Dresdner Eisenbahn.
 Lewin, Kfm. a. Rospain, Brühl 50.
 Leube, Schneiderstr., und
 Lange, Gärtler a. Pößneck, Neumarkt 13.
 Lehmann, Hblörr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 22.
 Landesberg, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 19.
 Lattes, Kfm. a. Paris, Brühl 58.
 Leljanoff, Kfm. a. Barshofelo, Hall Str. 14.
 Leßmann, Kfm. a. Dülken, Brühl 81.
 Lenkersheimer, Kfm. a. Scheinfeld, Markt 10.
 Lieckbasti, Hblörr. Commisair aus Warschau,
 Brühl 67.
 Luboldi, Fabr. a. Gera, Tuchhalle
 Lehmann, Hblörr. a. Magdeburg, Ritterstr. 35.
 Lutzmann, Kfm. a. Saatz, Ritterstr. 37.
 Lauffer, Kfm. a. Berlin, Grimm Str. 11.
 Labaschin, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 25.
 Levinsohn, Kfm. a. Wilna, Brühl 52.
 Lichtenstein, Kfm. a. Wolym, Nicolaistr. 52.
 Löwe, Kfm. a. Gröbzig, Nicolaistr. 18.
 Lohmann, Kfm. a. Barmen, Brühl 2.
 Löbel, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 39.
 Lehmann, Fabr. a. Schömbach, Ritterstr. 13.
 Leder, Kfm. a. Dresden, Reichstr. 10.
 Lewin, Kfm. a. Grossen, Brühl 30.
 Lurges, Kfm. a. Neust., Katharinenstr. 16.
 Levi, Kfm. a. Höhenpostel, Petersstr. 40.
 Löffler, Kfm. a. Kahla, gr. Fleischerg. 7.
 London, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Lippelt, Kfm. a. Chemnitz, und
 Lindow, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Lehmann, Kfm. a. Magdeburg, S. j. Kronpr.
 Langensfeld, Kfm. a. Lobau, Stadt Gotha.
 Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 v. Lichtenberg, Kreisger. Rath a. Torgau, Stadt
 London.
 Lohert, Kfm. a. Chemnitz, S. de Prusse.
 Leonhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.

Lommer, Kfm. a. Prag.
 Lommer, Amtmann a. Zerbst, und
 v. Linsingen, Baron, Oberst a. Preßburg, Reiz.
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Most, Kfm. a. Bremen, und
 Naag, Adv. n. Frau a. Kopenhagen, schwarzes
 Kreuz.
 Mohaupt, Kfm. a. Liebau, und
 Merkens, Kfm. a. Burtzfeld, S. de Russie.
 Meißner, Buchhdl. a. Elbing, Stadt Gotha.
 Mercier, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.
 Naag, Kfm. a. Brackel, Hotel de Prusse.
 Martin, Fabr. a. Herold, Hotel de Prusse.
 Meißner, Tapezier a. Laubhütten, w. Schwan.
 Mandelberg, Kfm. a. Charkow, Brühl 36.
 Müller, Kfm. a. Altenburg, Nicolaistr. 1.
 Mayer, Hblörr. a. Delitzsch, Brühl 49.
 Michel, Kfm. a. Sagarren, Brühl 35.
 Marcus, Kfm. a. Altona, Brühl 62.
 Mosberg, Kfm. a. Bielefeld, Petersstr. 40.
 Minikes, Einkäuferin a. Wilna, Brühl 48.
 Michel, Hblörr. a. Meissen, Ritterstr. 33.
 Manassewitz, Kfm. a. Kosen, Brühl 52.
 Mennig, Kfm. a. Köln, Hainstr. 28.
 Moser, Kfm. a. London, Ritterstr. 34.
 Mann, Weber a. Cunewalde, Hall G. 9.
 Markwald, Obef. a. Kunschut, und
 Meckeln, Kfm. a. Kettwig, Hotel de Pologne.
 Manne, Kfm. a. Krakau, Ritterstraße 38.
 Minde, Blumenfabr. a. Berlin, Burgstr. 5.
 Meyer, Kfm. a. Kopenhagen, obere Park 5.
 Müller, Geschäftsführer a. Frankfurt a. M.,
 Petersstraße 37.
 Moskau, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 7.
 Martin, Weber a. Mittelfrohna, Burgstr. 28.
 Meyer, Uhrenfabr. a. Chaur de fonds, Brühl 21.
 Magnus, Rauchwhdlr. a. Hamburg, Brühl 64.
 Marder, Kürschner a. Warschau, Ritterstraße 20.
 Manikewitz, Kfm. a. Nordhausen, gr. Filschg. 7.
 Mainz, Hblörr., und
 Mainz, Kfm. a. Frankfurt a/M., Ritterstr. 19.
 Müller, Kfm. a. Annaburg, Stadt Dresden.
 Meyer, Hotelier n. Fr. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.
 Münster, Kfm. a. Ronneburg, und
 Mengers, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Meimyer, Kfm. a. Meiningen, Brühl 81.
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistr. 49.
 Neman, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 31.
 Nebel, Hblörr. a. Altenburg, Fleischerg. 5.
 Reibhaus, Hblörr. a. Warschau, Ritterstr. 12.
 Neubert, Kfm. a. Blankenburg, und
 Niebuhr, Kammerer a. Ottendorf, Palmbaum.
 v. Nosarzowsky, Oberst-Leutnant a. Moskau,
 S. de Russie.
 v. Rößliß, Leutnant a. Zeitz, S. de Prusse.
 Omnaus, Def. a. Altenburg, Schw. Kreuz.
 Delhey, Kfm. a. Chemnitz, S. de Russie.
 Opitz, Kfm. a. Ebnitz, w. Schwan.
 Ostmann, Hblörr. a. Plauen, Fleischerg. 5.
 Ostern, Hblörr. a. Stodow, Nicolaistr. 24.
 Oswald, Strohhutfabr. a. Ranis, Neumarkt 13.
 Ortmann, Kfm. a. Telschen, Ritterstr. 25.
 Oppenheim, Kfm. a. Wollstein, Brühl 35.
 Ojanski, Labakb. a. Berlin, Ritterstr. 44.
 Ollendorf, Banq. a. Warschau, S. de Pologne.
 Paul, Fabr. a. Groß-Schönau, Brühl 65.
 Poche, Fabr. a. Sebnitz, Brühl 74.
 Pfeiffer, Kfm. a. Köln, und
 Petroff, Kfm. a. Königsberg, Stadt Rom.
 v. Pomianowsky, Gutsbes. a. Warschau, Hotel
 de Russie.
 Pezold, Fabr. a. Halle, goldnes Sieb.
 Pantier, Fr. Rent. a. St. Petersburg, S. de Prusse.
 Poppe, Lederfabr. a. Berlin, Burgstr. 5.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.
 Pohlsch, Weber a. Dittelsdorf, Hospitalstr. 26.
 Posener, Kfm. a. Posen, Nicolaistr. 31.
 Pistor, Kfm. a. Schmalkalden, fl. Fleischerg. 11.
 Prager, Kfm. a. Turlau, Reichstr. 28.
 Pahl, Uhrm. a. Warschau, Kupferg. 5.
 Posern, Fabr. a. Limbach, Burgstr. 30.
 Pfennig, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 v. Plato, Major a. Göttingen, St. Nürnberg.
 Predari, Kfm. a. München, Hotel de Baviere.
 Preisenberg, Kfm. a. Horn, Markt 10.
 Roß, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 38.
 Rabinowitsch, Hblörr. a. Serbe, Brühl 39.
 Riese, Räte a. Berlin, Hainstr. 24.
 Rubinstein, Kfm. a. Bialystok, und
 Rosenthal, Kfm. a. Augustow, Ritterstr. 21.
 Richter, Fabr. a. Grünhainichen, Dorothea 1.
 Rosenheim, Schmiedstr. a. Turlau, Burgstr. 5.
 Reibfeld, Kfm. a. Dersau, Brühl 52.
 Rabinowitsch, Ksmofrau a. Wilna, Ritterstr. 10.
 Rosenthal, Kfm. a. Grodno, Ritterstr. 19.
 Rosenzweig, Kfm. a. Suwalken, Ritterstr. 40.
 Raabe, Fabr. a. Burg, gr. Fleischerg. 7.
 Roß, Kfm. a. Meerane, fl. Fleischerg. 4.

Remmer, Weiswälder. a. Klausthal, Hospital-
straße 39.
v. Reichwig, Oberleutnant. n. Frau a. Pöbelwitz,
Stadt Dresden.
Rudolph, Schnittwaarenhändler a. Wittweida,
Reichstraße 10
Rottmann, Fabr. a. Elberfeld, Petersstr. 24.
Rudolph, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstr. 8.
Rydzewicz, Kfm. a. Kalisch, Brühl 45.
Röniger, Hdlsm. a. Brody, Ritterstr. 35.
Riedel, Hdlsm. a. Düben, Neudniger Str. 14.
Rupprecht, Kfm. a. Berlin, und
Reinhardt, Kfm. a. Löbau, Brühl 64.
Rönnert, Fabrikbes. a. Greiz, Neumarkt 36.
Ruf, Kfm. a. Liegnitz, Brühl 57.
Reich, Kfm. a. Samter, Nicolaisstr. 44.
Rosenthal, Kfm. a. Berlin, und
Reinert, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Wien.
Reichardt, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
Reiff, Kfm. a. Schneeberg, Münchener Hof.
Riedel, Def. n. Altenburg, Schw. Kreuz.
Reim, Frau Posth. a. Eckartsberge, und
Rejall, Mühlbes. a. Thale, w. Schwan.
Reibel, Kfm. a. Hof.
v. Seidewitz, Präsid. n. Frau a. Roßsch,
Seyfert, Kfm. a. Auerwalde,
Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, und
Schauer, Kfm. n. Frau a. Bürges, Palmbaum.
Schuldbach, Kfm. a. Greiz,
Schumann, Def. n. Frau a. Görsteben und
Seidelmann, Commis a. Dinkelsbühl, Münchener
Hof
Schlebler, Kfm. a. Pulsnitz,
Schwarz, Kfm. a. Aushau, und
Silberhaal, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Sommer, Def. a. Ragsdorf, und
Schwarze, Kohlenbes. a. Zwickau Schw. Kreuz.
Scheidt, Kfm. a. Grefeld, H. de Russe.
Schulze, Kfm. a. Berlin,
Schmidt, Kfm. a. Hamburg, und
Schulze, Kfm. a. Altenburg, H. zum Kronprinz.
Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
Saliny, Kfm. a. Berlin, und
Steyner, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
Severin, Fabr. a. Krakau, und
Schlenk, Gerber a. Bayreuth, St. London.
Schwoger, Hdlsm. a. B. Kau, g. Sieb.
Schuberth, Kfm. a. Löbau, und
Seelye, Kfm. a. Sheffield, Restauration der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Schmidt, Inspector a. Bitterfeld, w. Schwan.
Siegel, Kfm. a. Limbach,
Schreiner, Kfm. a. Falkenau,
Seidler, Dr. a. Zeitz, und
Schwalbe, Kfm. a. Chemnitz, H. de Prusse.
Scheibe, Fabr. n. Frau a. Gera, St. Berlin.
Sternkopf, Holzhdlr. a. Breitenhof, Bamb. Hof.
Strauch, Rauchwälder a. Gützin, Nicolaisstr. 24.
Schorr, Kfm. a. Schneeberg, Grimm. Str. 11.
Stern, Kfite. a. Mellrich, Markt 10.
Smirnow, Kfm. a. St. Petersburg, Hall. St. 14.

Scholl, Kfm. a. Paris, Brühl 58.
Schüddelopf, Fabr. a. Berlin, Frankf. Str. 20.
Schüpphaus, Hdlsm. a. Elberfeld, G. Emma'sche
Etage 24.
Schreiber, Kfite. a. Frankenberg, Nicolaistr. 13.
Solmig, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.
St. meit, Handschuhfabr. a. Chemnitz, Hospital-
straße 38.
Sylmakowsky, Kfm. a. Suwalken, Ritterstr. 40.
Schiebler, a. a. Frankenhäusen, Reichstr. 38.
Schiff, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 23.
Siiber, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 16.
Schmidt, Kunsthdlr. a. Berlin, Gewandg. 1.
Stadimaier, Kfm. a. Paris, Brühl 69.
Sawary, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 42.
Schuster, Strohhutfabr. a. Dresden, Querstr. 12.
Szarag, Kfm. a. Reichenh, Ritterstr. 26.
Seiffert, Fabr. a. Bretnitz, Grimm. Str. 34.
Schlesinger, Kfm. a. Götting, und
Szenet, Kfm. a. Pilsen, Ritterstr. 41.
Schumann, Federfchm. a. Dresden, Mumeng. 6.
Saudel, Hdlsm. a. Golin, Katharinenstr. 16.
Schloman, Kfm. a. Schirwindt, neue Str. 8.
Straßer, Buchhdlr. a. Tepliz, Ritterstr. 45.
Seyfert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden,
Stavenhagen, Kfm. a. Greiz, und
Schweller, Priv. a. München, Stadt Nürnberg.
Scharff, Kfm. a. Mühlheim,
Schneider, Kgtbes. a. Plauen,
Schön, Spinnereidir. a. Kaiserslautern, und
Steffens, Künstler a. Berlin, Hotel de Bav.
Schloß, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 5.
Stöhr, Kfm. a. Liegnitz, Brühl 57.
Stöhr, Fabr. a. Treuen, Brühl 15.
Stiller, Kfm. a. Posen, Hall. Str. 13.
Steinmeyer Tapezierer a. Pyrmont, H. Fischg. 9.
Scholle, Kfm. a. Danzig, Brühl 54/55.
Schwarz, und
Schlesinger, Hdlste. aus Scheermeißel, Grimm.
Str. 21.
Schwaigert, Kfm. a. Cronenb., Tauchaer Str. 24.
Schloßberg, Kfm. a. Malatin, Brühl 42.
Schulze, Fabrikbes. a. Althaldensleben, Neum. 7.
Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M., Theaterg. 4.
Seier, Tuchfabr. a. Weidau, gr. Fischg. 27.
Sauer, Kfm. a. Weissenfels, Kupferg. 6.
Strauß, Kfm. a. New-York, Petersstr. 2.
Stern, Kfm. a. Schrau, Nicolaisstr. 11.
Sachs, Würtler a. Mar. leweisach, gr. Fischg. 7.
Steinbach, Strumpffabr. a. Gröna, Brühl 36.
Strauß, Kfm. a. Berlin, Brühl 23.
Teubel, Strumpffabr. aus Nieder-Rab. m. stein,
Nicolaisstr. 8.
Töpfer, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 17.
Triisch, Kfm. a. Mohilew, Brühl 34.
Tur, Kfm. a. Wilna, Brühl 2.
Tzabel, Rauchwälder. a. Jassy, Ritterstr. 18.
Tom, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 33.
Tatze, Fabr. a. Frankenberg, und
Lauer, Kfm. a. Breslau, Katharinenstr. 19.
Tistun, Kfm. a. Grodno, Ritterstr. 20.

Trompler, Weber a. Cunewalde, Neufirch. 11.
Töppel, Fabr. a. Schirgiswalde, Hall. Str. 8.
Taub, Kfm. a. Weitz, und
Tüch, Kfm. a. Berlin, St. Rom.
Timmich, Commerzienrath a. Schleich, Hotel de
Russie.
Tschirner, Fabr. a. Weidau, H. de Prusse.
Unger, Kfm. a. Schönheida, Reichstraße 50.
Uhlig, Fabr. a. Ginketal, Nicolaisstr. 43.
Weit, Kfm. a. Frankf. a/M., Theaterpl. 4.
Veck, Hdlsm. a. Oberstein, Grimm. Str. 1.
Vogel, Dr., Prof. a. Halle, Stadt Nürnberg.
Volgt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Wölgow, Fabr. a. Berlin, Schw. Kreuz.
Vetter, Kfm. a. Breslau, St. Hamburg.
Wintisch, Fabr. a. Leichwolframsdorf, und
Werthner, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Wülling, Kfm. a. Barmen, und
Weber, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Wien.
Wuims, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Werner, Gastw. a. Torgau, und
Wespe, Kfm. a. Seiffenrodorf, Restauration
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Winger, Kfm. a. Glauchau und
Walcott, Rent. a. New-York, H. de Prusse.
Woller, Fabr. a. Stollberg, Reichstr. 16.
Widre, Kfm. a. Rolf, Ritterstr. 26.
Weinhardt, Kfm. a. Odessa, Brühl 42.
Wolf, Kfm. a. Posen, Hall. Str. 8.
Wollsteiner, Hdlsm. a. Görlitz, Nicolaisstr. 27.
Wilde, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 14.
Weinmann, Drechslermstr. a. Wittenberge, Pe-
tersstr. 24.
Wolf, Hdlsm. a. Oberstein, Grimm. Str. 1.
Wadell, Kürschner a. Christianstadt, H. Fischg. 9.
Wahs, Einkäuferin a. Kalisch, Brühl 48.
Wiener, Kfm. a. Golin, Hotel de Pologne.
Wegel, Drechsler a. Ronis, Neumarkt 13.
Wagner, Weber a. Cunewalde, Hall. St. 10.
Wagner, Weber a. Lauba b/L, Petersstr. 29.
Weißer, Fabr. a. Neufirchen, Brühl 6.
Wenler, Kfm. a. Bärenwalde, Königsstr. 4.
Wehentörfer, Fabr. a. Schönau, Goldbahng. 1.
Weichselisch, Hdlsm. a. Warschau, Ritterstr. 12.
Wolff, Kfm. a. Hamburg, Bahnhofstr. 10.
Wesing, Kfm. a. Herford, Reichstr. 6/7.
Werthmann, Kfm. a. Odessa, Brühl 42.
Wendler, Fabr. a. Berlin, Nicolaisstr. 24.
Waldeck, Kfm. a. Zierenberg, Nicolaisstr. 18.
Westheimer, Hdlsm. a. Fackingshof, Brühl 71.
Weinert, Fabr. a. Lauban, Brühl 81.
v. Wittgenstein, Frau Baronin, Stadt Dresden.
Wolff, Kf. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Zeller, Kfm. a. Turnau, oberer Park 5.
Zunz, Kfm. a. Dresden, Ritterstr. 45.
Zöllner, Dr. phil. a. Schönheida, St. Dresden.
Zahn, Fabrikbes. a. München, St. Nürnberg.
Zürn, Viquier a. Zeitz, Restauration des Thü-
ringer Bahnhof.
Zabeler, Hauptm. a/D. a. Zerbst, Restauration
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Telegraphische Börsenberichte.

Berlin, 10. Mai. Angel. 4 U. 15 Min. Berl.-Anhalt. C.-B.
141; Berl.-Stett. 127; Köln-Mind. 177; Oberchl. A. u.
C. 153 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 138 1/2; Thür. 117 3/4;
Friedr.-Wilh.-Nordb. 62 1/4; Ludw.-Bergsch. —; Mainz-Ludw.
123 1/4; Rhein. 94 1/4; Potsd.-Magdeb. 188; Lombard. 144;
Böhm. Westb. 62 3/4; Dester. 5 3/4 Met. —; do. Rational-Anl.
64 1/4; Dester. 5 3/4 Met.-Anl. 75 1/4; Leipz. Credit-Actien 74 1/2;
Desterreich. do. 83 1/4; Dessauer do. 7 1/2; Genfer do. 43 3/4;
Weim. Bank-Actien 81; Gothaer do. 80; Braunsch. do. 83;
Geraer do. 86; Thüring. do. 56; Nordb. do. 94 1/2; Darmst.
do. 86 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. 99; Dessauer Landes-
bank 28 1/2; Disconto-Comm.-Anth. 97; Desterreich. Banknoten
77; Poln. do. 87 1/4; Wien österr. W. 8 T. 76 1/4; do. do.
2 Mt. 76 1/4; Amsterdam f. S. 143 1/2; Hamburg f. S. 151 1/2;
London 3 Mt. 6. 22 1/2; Paris 2 Mt. 80 1/2; Frankfurt am Main
2 Mt. 56.26; Petersburg 3 W. 97.
Wien, 10. Mai. 5 3/4 Metall. 71.80; do. 4 1/2 3/4 —; Nat.-
Anl. 84.55; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligat. div.
Kronl. —; Bankactien 845; Desterreich. Creditactien 217.60;

Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Elisabeth-
bahn —; Lomb. Eisenb. —; Loose der Credit-Anstalt —;
Neuest. Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt
am Main —; Hamburg —; London 132.50; Paris —;
Wünzducaten 6.30; Silber 131.
Londou, 9. Mai. Consols 92 1/4 coupon détaché; 1 3/4 Span.
n. di ff. 44 1/4.
Paris, 9. Mai. 4 1/2 3/4 Rente 98.—; 3 3/4 do. 70.80; 1 3/4
Esp. m. n. diff. 44 1/2; 3 3/4 innere 49 1/2; Dester. Staats-Eisenb.-
Actien 530; Dester. Credit —; Credit mobilier 843; Lombard-
Eisenbahn-Actien 606.
Berliner Productenbörse, 10. Mai. Weizen: loco 65 bis
90 3/4 G. — Roggen: loco 52 3/4 G., Mai 51 3/4, Septbr.-
Oct. 48 1/4; gel. 100 W. — Spiritus: loco 17 1/4 G., Mai
17 1/4, Sept.-Oct. 18 1/2 höher. — Rübböl: loco 13 3/4 G., Mai
13 1/4, Sept.-Octbr. 13 3/4 höher. — Gerste: loco 34 bis
38 3/4 Geld. — Hafer: loco 24 bis 26 3/4 Geld, Mai 25,
Juli-August 24 3/4.

Händels Bad in der Parthe. Therap. d. Wassers d. 10. Mal Ab. 6 U. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. N. Diezmann. (In Angelegenheiten des La gebblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redaktionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.